

Treffner



Gemeindezeitung

Leuchtturmprojekt in Annenheim wird umgesetzt



Modernes Ganzjahreshotel, neue Schiffsanlegestelle, attraktive Seepromenade und einladender Seepark, moderne ÖBB-Bahnstation und barrierefreier Übergangssteg: „Mit einer Millioneninvestition privater Investoren und der öffentlichen Hand schaffen wir in Annenheim ein Zentrum mit überregionaler Strahlkraft und etliche neue Arbeitsplätze“, freut sich Bürgermeister Klaus Glanznig

11 „Begegnungszone Grenze“

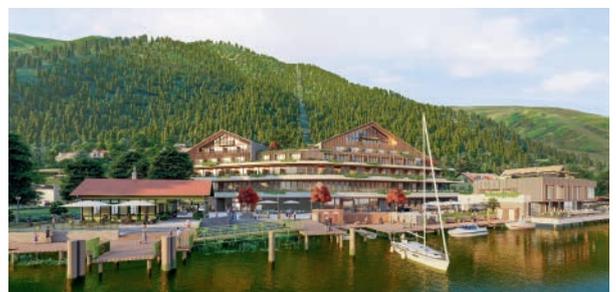


12 Schiffstaufe am Ossiacher See

16 Gold für die Neue Mittelschule Gegendal



17-24 Der Bürgermeister informiert:
Masterplan zur Ortsentwicklung
Annenheim und Neubau
Hotel Kasierhof



26 Personelle Veränderungen im
Sekretariat des Bürgermeisters und
der Amtsleiterin sowie Verstärkung
in der Finanzverwaltung



30 Neues Tanklöschfahrzeug
für die FF-Treffen



33 Amtliches/Kirchliches

> **Nächster Redaktionsschluss
und Anzeigenschluss:**
am 10. September 2020

ACHTUNG! Berichte, die nach Redaktionsschluss –
10. September 2020 – einlangen, können ausnahmslos nicht
mehr berücksichtigt werden!

Impressum (§ 24 MedienG):

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Treffen, 9521 Treffen am Ossiacher See,
Marktplatz 2 – Bgm. Klaus Glanznig

Redaktion: Christian Sabitzer, Dagmar Auer sowie das Redaktionsteam
(GRⁱⁿ Dorelies Rapotz-Mölzer, GR Andreas Fillei und
GV Ing. Bertram Mayrbrugger)

Druck: Gerin Druck GmbH, 9501 Villach

Anzeigenverkauf: Ottilie Langer, Langer Medien Partnerin, Oberdorfstraße 4,
9721 Kellerberg, T: 0664/92 00 659, office@ottielanger.at

Layout und Satz: Ressi graphics KG,
9020 Klagenfurt am Wörthersee, office@ressi.co.at

Grundlegende Richtung des Mediums: Nachrichten der Marktgemeinde
Infostand bei Drucklegung am 30. Juli 2020



> Vorwort des Bürgermeisters

„Unsere Gemeinde nimmt voll Fahrt auf!“

In seinem Sommergespräch informiert Bürgermeister Klaus Glanznig über wichtige Investitionen in die Sicherheit und die Ortsentwicklung, eine neue touristische Attraktion und personelle Veränderungen in der Gemeinde.

Personelle Veränderungen

Herr Bürgermeister, eine bewährte Mitarbeiterin verabschiedet sich in den Ruhestand?

Bürgermeister Klaus Glanznig: Ja, und das bedaure ich wirklich sehr. Mit 1. August wechselte meine geschätzte Mitarbeiterin Barbara Berglitsch in den wohlverdienten Ruhestand. Ich habe sie in all den Jahren als überaus engagierte, umsichtige und stets hilfsbereite Mitarbeiterin kennen und schätzen gelernt. Barbara war enorm vielseitig in der Verwaltung tätig, eine umsichtige und straffe Organisatorin und vor allem unermüdlich und mit Begeisterung im Einsatz. Ich danke dir, liebe Barbara, für deine sensationelle und umsichtige Unterstützung, deine ansteckende Motivation und auch deine persönliche Freundschaft. Ich wünsche dir alles Beste und besonders Gesundheit im Unruhestand. Genieße ihn, mit deiner Familie!



Bgm. Klaus Glanznig und Barbara Berglitsch

Gab es nicht auch einen Wechsel im Gemeinderat?

Klaus Glanznig: Der langjährige Mandatar der Grünen, Dr. Ernest Schmid, legte seine Funktion als Gemeinderat aus persönlichen Gründen zurück. Ich danke ihm für seinen Einsatz und seine konstruktive, korrekte Zusammenarbeit für unsere Gemeinde. Als seine Nachfolgerin durfte ich Frau Ingun Kluppenegger als neue Gemeinderätin angeloben. Auch ihr wünsche ich viel Erfolg und Freude für ihr neues Aufgabenfeld.



Bgm. Klaus Glanznig und GRⁱⁿ Ingun Kluppenegger

Neuer Tankwagen für die FF Treffen

In das Feuerwehrwesen wurde wieder kräftig investiert?

Klaus Glanznig: Es ist einmal mehr eine wichtige Investition in unser aller Sicherheit. Am 30. Juni durfte ich das neue Tanklöschfahrzeug in meiner Funktion als Gemeindechef offiziell an den Kommandanten der FF Treffen, GFK Ing. Wolfgang Münzer, übergeben. Die vielen Bürgerinnen und Bürger, die gekommen waren, und natürlich unsere Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner der FF-Treffen, waren ebenso begeistert wie Bezirksfeuerwehrkommandant Libert Pekoll und der Abschnittsfeuerwehrkommandant Wolfgang Maier. Die beachtliche Summe, die wir für das neue Fahrzeug aufbringen mussten, beträgt Euro 355.000. Unsere Gemeinde finanziert Euro 168.558, der Landesfeuerwehrverband hat Euro 169.633 beigetragen und auch die Kameradschaft der FF Treffen brachte den stolzen Betrag von Euro 15.000 auf. Ich danke den Treffnerinnen und Treffnern aufrichtig für die finanzielle Unterstützung, die mit ihrer Spende, an die Feuerwehr Treffen, den Ankauf des neuen Fahrzeuges mitemöglicht haben. Großer Bericht auch auf Seite: 30



OBI Daniel Frank, OBR Libert Pekoll, GFK HBI Ing. Wolfgang Münzer, Bgm. Klaus Glanznig, Kameradschaftsführerin Birgit Gallob, AFK ABI Wolfgang Maier, HFM Franz Bacher

Masterplan Ortsentwicklung Annenheim

Was tut sich Neues beim wichtigen Ortsprojekt in Annenheim?

Klaus Glanznig: Wegen der Corona-Pandemie musste die für Mitte März geplante Projektpräsentation des Masterplanes zur Ortsentwicklung für Annenheim leider abgesagt werden. Nach intensiven Beratungen mit dem Land Kärnten und Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser sowie Bezirkshauptmann Dr. Bernd Riepan konnten wir auch den Ersatztermin am 3. August nicht verwirklichen. Die Informationsveranstaltung im Seepark konnte nicht stattfinden. Die Eindämmung der Ausbreitung der Covid19-Pandemie hat oberste Priorität, die Gesundheit der Bevölkerung steht absolut im Vordergrund. Strenge gesundheitsrelevante Vorgaben, wie ein Covid 19-Präventionskonzept, ganz spezielle Hygienevorgaben, die strenge Limitierung der Besucherzahl, eine Teilnahme nur mit Voranmeldung, Mund- und Nasenschutz, usw. hätten nur wenige Besucherinnen und Besucher an der Infoveranstaltung der Gemeinde ermöglicht. Daher haben wir entschieden, das Projekt im kleinen Kreis der Presse zu präsentieren. Sie als Gemeindegewerinnen und -bürger können das Vorzeigeprojekt jedoch in dieser vorliegenden Gemeindezeitung (Seiten 17–24) kennenlernen. Ich bedaure sehr, dass wir Ihnen diese herausragenden Pläne nicht bei einer entsprechenden Informations- und Diskussionsveranstaltung vorstellen können. Mein besonderer Dank gilt allen beteiligten Projektpartnern, Hotelier Christian Hofer (Tertius GmbH), den ÖBB, Architekt DI Hermann Dorn (Trecolare), der Gerlitzten Kanzelbahntouristik, dem Tourismusverband und der Region, der Stadt- Umland Kooperation, der Ossiachersee Schifffahrt, dem Land Kärnten und der Marktgemeinde Treffen für die hervorragende Zusammenarbeit.

Wie kann man sich das Projekt vorstellen?

Klaus Glanznig: Der Masterplan beinhaltet die attraktive Neugestaltung des öffentlichen Raumes. Er ermöglicht barrierefreie Zugänge von der Schiffsanlegestelle über die ÖBB Haltestelle und Bundesstrasse bis zur Gerlitzten Kanzelbahn. Der geplante Bau des Kaiserhofes als Ganzjahresbetrieb durch Hotelier Christian Hofer sowie die Neuerrichtung der ÖBB Haltestelle Annenheim machen dieses Projekt einzigartig in ganz Kärnten. Wir sind sehr stolz darauf, tatsächlich ein Leuchtturmprojekt nicht nur für die Gemeinde, sondern für die ganze Region verwirklichen zu können.

Wie sieht die Finanzierung des Vorhabens aus?

Klaus Glanznig: Die Investitionen im öffentlichen Raum fallen in die Hauptverantwortlichkeit unserer Marktgemeinde Treffen. Die Aufbringung der notwendigen Gemeindemittel ist nur durch die großartige finanzielle Unterstützung durch das Land Kärnten möglich. Daher nutzte ich im Rahmen einer konstruktiven Besprechung mit den Landesräten Ing. Daniel Fellner (Gemeindereferent) und Mag. Sebastian Schuschnig (Tourismusreferent) die Möglichkeit, ganz persönlich aber natürlich auch im Namen des Gemeinderates zu danken. Das Land Kärnten sieht auch die hohe

Bedeutung dieses Leuchtturmprojektes, das bereits mediales Interesse erregt und unterstützt dieses außergewöhnliche Vorhaben in unserer Gemeinde mit großem finanziellen Aufwand. Nebenbei gesagt, ich bin stolz darauf, dass unsere guten und freundschaftlichen Netzwerke, die wir seit vielen Jahren mit der Landesregierung pflegen, stets positive Verhandlungsergebnisse für unsere Gemeinde bringen.



v.l.n.r.: Landesrat Ing. Daniel Fellner, Bgm. Klaus Glanznig und Landesrat Mag. Sebastian Schuschnig

Vielleicht, liebe Gemeindegewerinnen und -bürger, trifft man sich ja in den Sommerwochen bei der einen oder anderen Kreuzfahrt mit der „Gerlitze“? Ich lade Sie herzlich ein, in diesem etwas anderen Sommer unsere schöne Gegend – vom Berg zum See – intensiv zu genießen! Ich wünsche Ihnen einen schönen und entspannten Urlaub, den Mädchen und Buben noch gelungene Ferien! Und, bitte, halten Sie nach wie vor Abstand, denken Sie daran, dass die Corona-Pandemie noch nicht vorbei ist! Alles Gute und bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

Klaus Glanznig

> Bericht des 1. Vzbgm. Armin Mayer

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Es ist dies heuer die vierte Ausgabe der Treffner Gemeindezeitung und wir befinden uns bereits weit in der 2. Jahreshälfte. Der Verlauf der letzten Monate war ja bestimmt durch COVID 19 - einiges war dadurch nicht möglich - trotzdem ist Vieles geschehen worüber ich Ihnen gerne berichten werde.



Gerlitz Mautstrasse

Durch die der CORONA-Krise geschuldeten Einschränkungen konnte hier die plangemäße Fertigstellung nicht rechtzeitig erfolgen. Durch die seitens des Landes verfügte Auftragsperre konnten die Fertigstellungsarbeiten erst ab 13.5. in Angriff genommen werden - dadurch haben sich auch die Verkehrsbeschränkungen beträchtlich verlängert, was vielfach zu berechtigter Kritik seitens einiger Anrainer geführt hat. Einerseits danke ich für das letztlich doch erbrachte Verständnis, verweise andererseits doch auf die Tatsache, dass, wäre das Sanierungsbaulos im Bereich der „WEISSEN WAND“ nicht realisiert worden, eine dauerhafte Verkehrsbeschränkung heute noch Realität wäre.

Die Gesamtnettokosten belaufen sich auf rund € 190.000 davon entfallen auf die nun fertiggestellte Baustufe 2 rd. € 75.000.



Bgm. Klaus Glanznig, Ing. Franz Schuster, Vzbgm. Armin Mayer, Ing. Matthias Moser

Panoramaweg Annenheim

Witterungsbedingt ist es hier zu massiven Hangrutschungen gekommen. Es hat sich talseitig eine Sanierung angeboten, diese konnte jedoch mangels der Bereitschaft des betroffenen Anrainers nicht erfolgen und mussten die Sanierungsarbeiten bergseitig verlagert werden, d.h., die Fahrbahn wurde teilweise anders geführt. Herzlichen Dank den betroffenen Anrainern Ing. Hans Christian Ortner und Martin Hildebrandt für die uneigennützigere Bereitschaft. Rund € 40.000 wurden dafür aufgewendet, durch die Erschwernis der Verlegung haben sich leider Mehrkosten in der Höhe von mehr als 30% ergeben.

Verkehrsberuhigung Sattendorf Ost

Über dieses Vorhaben wurde bereits mehrfach geschrieben. Nun wurden die Maßnahmen endgültig festgelegt. Auf einer Länge von 650 lfm werden hier ein neuer Radweg und ein neuer Gehweg errichtet. Die dzt. Fahrbahn wird rückgebaut, d.h. schmaler gemacht und 2 Querungshilfen sowie eine Verkehrsinsel errichtet. Die Baumaßnahmen werden im Herbst d.J. in Angriff genommen und im kommenden Frühjahr mit der Aufbringung einer Verschleißschicht aus Flüsterasphalt finalisiert. Von den dafür zu Buche stehenden € 650.000 sind € 200.000 aus Gemeindemitteln aufzubringen.

Alle vorstehend aufgezählten Projekte wie die gesamte Arbeit im Straßenreferat sind immer ein Ausfluss ständiger Teamarbeit und der Mithilfe zahlreicher Personen geschuldet. So ist es mir ein Bedürfnis ein paar Dankesadressen zu erstatten. Ganz voran der Fa. SSB Bau mit ihrem Chef Herrn Ing. Schuster. Aus seiner jahrzehntelangen Erfahrung resultiert ein umfassendes Fachwissen, dass er gerne in wertvolle Ratschläge einfließen lässt. So konnten wir seinem Rat folgend bei einer Problemstellung bei 1/3 mehr Leistung rund 50% an Kosten sparen. Nicht nur dafür besonders herzlichen Dank. Dank entbiete ich auch Herrn Ing. Matthias Moser, Bauleiter der Fa. Swietelsky für sein umsichtiges Entgegenkommen wie auch Herrn Dipl.-Ing. Andreas Knittel, M.B. für seine Mühewaltung hinsichtlich Planung und Bauleitung. Für temporäre Straßensperren, Gewichtsbegrenzungen u.dgl. sind immer wieder Hilfestellungen der Exekutive und der Straßenrechtsbehörde erforderlich. Dafür vielen Dank. Herrn KI Hermann Kogler, Kommandant der Pol.Insp. Sattendorf und Herrn Reg.Rat Ing. Joachim Kerschbaumer von der Bezirkshauptmannschaft Villach. Nicht zuletzt gilt mein Dank Herrn Bürgermeister Klaus Glanznig, der stets seine umfassenden Erfahrungen und Verbindungen einsetzt, um nach Möglichkeit überall ein optimales Ergebnis zu erreichen.

Geschätzte Gemeindebevölkerung!

Damit genug für heute. Ihnen allen wünsche ich einen schönen restlichen Sommer. Wie immer verbleibe ich mit besten Grüßen und einem stets aufrichtigen

KOMM GUT HEIM!

Ihr Referent für Wege und Straßen
1. Vizebürgermeister Armin Mayer

> Bericht des 2. Vizebürgermeisters Dipl.-Ing. Bernhard Gassler

Jahreshauptversammlung Bienenzuchtverein Einöde:

Bei der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung des Bienenzuchtvereines Einöde im Wappensaal der Marktgemeinde Treffen wurde der bisherige Obmann Thomas Berger und sein Team in ihren Funktionen einstimmig bestätigt.

Der Verein hat in den letzten Jahren sehr viel an Aufbauarbeit geleistet und hat derzeit mehr als zwanzig Mitglieder, die für die Bienenhaltung in unserer Gemeinde verantwortlich sind.

Seitens der Gemeinde wird die Bienenhaltung mit einer Förderung von 12 € pro Bienenstock pro Jahr sowie einer einmaligen Starthilfe, wenn ein Bienenzüchter mit seiner Tätigkeit neu beginnt, von 300 € nach Absolvierung aller erforderlichen Seminare unterstützt.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden Thomas Berger und Kurt Kleinberger für ihre langjährige erfolgreiche Tätigkeit im Bereich der Bienenhaltung, vom Bezirksobmann Valentin Koller, durch Überreichung einer Ehrenurkunde ausgezeichnet, wir gratulieren dazu herzlich.

GO MOBIL Verein Treffen - Afritz:

Kürzlich hat sich der Vorstand des GO MOBIL Vereines Treffen – Afritz in einer Arbeitssitzung bei „Sigis Einkehr“ in Verditz beraten.



v.l.n.r.: Angela Magler, Gertrud Fässlacher, Vzbgm. DI Bernhard Gassler, Andrea Oitzinger, Reinhard-Walter De Vora, Josef Klingbacher, Manfred Nadoba, Bernhard Hanser

Unser Verein besteht nun sieben Jahre und hat in dieser Zeit sehr viel geleistet, rund 7.000 Personen werden im Jahr transportiert, ich danke in diesem Zusammenhang unseren Fahrerinnen und Fahrern, die unermüdlich um einen Stundenlohn von brutto 4,20 € von 8.00 bis 24.00 Uhr täglich im Einsatz sind.



Erfreulich ist, dass unser Fahrerteam mit Angela Magler, Gertrud Fässlacher, Reinhard-Walter De Vora, Josef Klingbacher (Koordinator) Manfred Nadoba und Bernhard Hanser, um eine junge FahrerIn, Frau Andrea Oitzinger, erweitert werden konnte. Wir wünschen Andrea alles Gute und eine unfallfreie Fahrt. Um unseren Verein wirtschaftlich führen zu können sind die finanziellen Beiträge unserer rund 100 Mitgliedsbetriebe, unserer Sponsoren und unserer Fahrgäste erforderlich, sie stellen die finanzielle Basis des GO MOBIL Vereines dar, ihnen danken wir besonders. Ziel meiner Überlegungen, das GO MOBIL in der Marktgemeinde Treffen ins Leben zu rufen war, nicht-mobilen Gemeindebürgern Unabhängigkeit zu verschaffen und die Wirtschaft unserer Gemeinde zu unterstützen. Beides ist mit der Unterstützung unserer Fahrer und der ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitglieder gelungen.

Sollten Sie Interesse haben als Fahrer im GO MOBIL Verein Treffen – Afritz tätig zu werden, so kontaktieren Sie bitte Herrn Josef Klingbacher (Fahrerkoordinator) unter der Telefonnummer 0676/6607735.

Mit der Information unserer GO MOBIL Nummer **0664/603 603 95 21** schließen wir unseren Beitrag und wünschen einen schönen Sommer.

Mit freundlichen Grüßen bis zur nächsten Ausgabe unserer Gemeindezeitung.

Ihr Referent für Land- Forstwirtschaft und Gesundheit
2. Vzbgm. Dipl.-Ing. Bernhard Gassler

Ihr Obmann des Ausschusses für Land- Forstwirtschaft und Gesundheit
GR Georg Kleindienst

> Bericht des Baureferenten GV Ing. Bertram Mayrbrugger

In der Einöde steht ein Kran!

Anfang Juni fand bei der Fa. Strussnig die bau- und gewerberechtliche Verhandlung zur Vergrößerung des Betriebsgebäudes in der Einöde statt. Dabei werden die Schauräume sowie die Produktionsräume erweitert. Im Sinne der Nachhaltigkeit wird auf den bestehenden und neuen Dächern der Produktionshallen eine Photovoltaikanlage errichtet.



Bereits 1970 wurde in der Einöde mit der Produktion von Kunststofffenstern begonnen. Die Fa. Strussnig hat sich seit dem kontinuierlich zu einem äußerst erfolgreichen Unternehmen entwickelt. Seitens der Gemeinde ergeht ein herzlicher Dank an die Familie Strussnig, die mit ihrer Investition Standorttreue beweist.

Geschätzte Gemeindegewerinnen und -bürger, wir wünschen Ihnen schöne und erholsame Sommerwochen, den Schülern und Schülerinnen wunderbare Ferien und unseren Gästen einen angenehmen Aufenthalt in unser schönen Marktgemeinde Treffen.



Ihr Baureferent
GV Ing. Bertram Mayrbrugger
0676 6251875

Ihre Obfrau des Bauausschusses
GRⁱⁿ Verena Steiner
0650 2472039

STRUSSNIG
KÄRNTENS
FENSTER
N°1

**Ihr Fenster
für beste
Aussichten**

EIN GANZES LEBEN LANG

www.strussnig.com



STRUSSNIG
**Lebenslange
GARANTIE**

Miele

Ihr Miele Center in Villach für
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile

CENTER OLSACHER

Telefon-Hotline 04242 / 340 00

Ossiacherzeile 46 · A-9500 Villach
www.mielecenter.at



Für Sie im Einsatz!
Andreas Duschnig
Tel. 0699/12420010

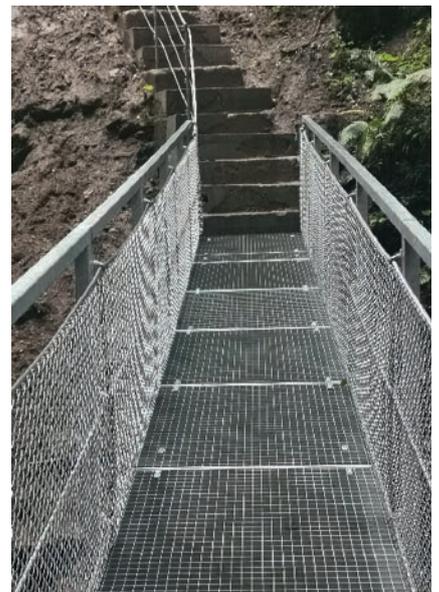
> Bericht des Sport- und Tourismusreferenten GV Otto Steiner

Blumenschmuckwettbewerb

Die Besichtigungen der Blumen- und Gartengestaltungen wurden Ende Juli bzw. Anfang August durchgeführt.



Markt-
gemein-
deamt
(04248/2805)
oder bei
Otto Steiner
(0664/1315224)



Die Wanderwege zu den Finsterbach-Wasserfällen in Sattendorf sind durch die Erneuerung der zwei Brücken wieder in sehr gutem Zustand.



Wanderwege

Alle Wanderwege der Marktgemeinde Treffen a.O., von Verditz bis Deutschberg, sind im guten Zustand. Genießen Sie diese schönen Wege mit ausgezeichneter Aussicht.

Sollte es bezüglich der Wege Beanstandungen geben, bitte ich Sie um einen Anruf im

Sport

Als Sportreferent freut es mich sehr, dass unsere heimischen Vereine dem Meisterschaftsbetrieb wieder nachgehen können.

Nachdem es dem Tennisverein schon seit Juni wieder gestattet ist, startete auch für den Fußballverein Anfang August die Meisterschaft.

Ich wünsche allen Mannschaften eine siegreiche Saison.

Ihr Referent für Sport und Tourismus
GV Otto Steiner
Ihr Obmann für Sport und Tourismus
GR KommR Günter Burger



VERANSTALTUNGEN

Annenheim, Sattendorf, Bodensdorf, Steindorf, Tiffen - Sommer 2020

Der Tourismusverband Gerlitzten Alpe - Ossiacher See freut sich, dass es auch in diesem besonderen Sommer gelungen ist, wenn auch manchmal unter ungewohnten Bedingungen, Ihnen ein tolles Veranstaltungsprogramm präsentieren zu können.

Samstag, 11.07.2020	10:00 Uhr Alpen Adria Swim Cup - Ossiacher See Campingbad Ossiacher See, Annenheim	Samstag, 08.08.2020	11:30 Uhr Carinthischer Sommer unterwegs - "Kladradi" Eintritt frei! Domenig Steinhaus, Steindorf
Donnerstag, 16.07.2020	20:00 Uhr Konzert "The Tobacco Road Blues Band - unplugged mit Mike Diwald und Peter Pramerdorfer" - Eintritt frei! Park am See, Bodensdorf	Samstag, 08.08.2020	18:00 Uhr Seeuferfest des WSCO mit Live-Musik von "Why Cry Jonny" - Eintritt frei! Seepark Annenheim
Freitag, 17.07.2020	21:00 Uhr SÖRF FiLM FEST - kostenpflichtig! Tickets unter www.surffilmfest.net , Seepark Annenheim	Samstag, 08.08.2020	19:30 Uhr Konzert: "Benjamin Schmid" - kostenpflichtig! - Tickets unter www.carinthischersommer.at und +43 4242 28100, Wehrkirche Tiffen
Samstag, 18.07.2020	16:00 Uhr Carinthischer Sommer unterwegs - "Kladradi" - Eintritt frei! Park am See, Bodensdorf	Sonntag, 09.08.2020	10:00 Uhr Frühschoppen des WSCO mit Live-Musik von "Gerd Schuller & Band" , Seepark Annenheim
Sonntag, 19.07.2020	19:30 Uhr Konzert "Lebenszeichen-Lieder aus Kärnten und Slowenien" - kostenpflichtig! - Tickets unter www.carinthischersommer.at und +43 4242 28100 Ossiacher See Halle, Steindorf	Mittwoch, 12.08.2020	19:30 Uhr Konzert: The New Austrian Sound of Musik - kostenpflichtig! Tickets unter www.carinthischersommer.at und +43 4242 28100, Ossiacher See Halle, Steindorf
Donnerstag, 23.07.2020	21:00 Uhr Theaterwagen Ensemble Porcia, "Dame Kobold" mit Vorprogramm ab 18:00 Uhr - Eintritt frei! Domenig Steinhaus, Steindorf	Donnerstag, 13.08.2020	20:00 Uhr Konzert: Singkreis Bodensdorf - Ossiacher See - Eintritt frei! Ersatztermin bei Schlechtwetter 14.08.2020, Park am See, Bodensdorf
Donnerstag, 23.07.2020	19:00 Uhr Kärntner Heimatabend mit Tombola und dem Schuhplattlerverein "Almrausch" , Camping Wirt Annenheim	Donnerstag, 20.08.2020	20:00 Uhr Konzert: Duo Replay - Eintritt frei! Ersatztermin bei Schlechtwetter 21.08.2020, Park am See, Bodensdorf
Donnerstag, 30.07.2020	20:00 Uhr Tanzmusik-Abend mit Robert Fritzer und seinen Ossiacher See Musikanten - Eintritt frei! Ersatztermin bei Schlechtwetter 31.07.2020, Park am See, Bodensdorf	Samstag, 29.08.2020	17:00 Uhr Kanzelstub'n Kirchtag mit dem Schuhplattlerverein "Almrausch" , Kanzelstub'n Annenheim
Donnerstag, 06.08.2020	20:00 Uhr Konzert Big Band "L" mit Big Band Sound, Evergreens und Welthits - Eintritt frei! Ersatztermin bei Schlechtwetter 07.08.2020, Domenig Steinhaus, Steindorf	Sonntag, 13.09.2020	10:00 Uhr 5. Gerlitztenberglauf Start: Parkplatz Kanzelbahn in Annenheim, Ziel: Mittelstation, www.gerlitztenberglauf.at ; Gerlitzten Alpe
Donnerstag, 06.08.2020	19:00 Uhr Kärntner Heimatabend mit Tombola und dem Schuhplattlerverein "Almrausch" , Camping Wirt Annenheim	Mittwoch, 07.10.2020	20:00 Uhr Folklore- und Heimatabend mit dem Schuhplattlerverein "Almrausch" , Hotel Sonnenhügel, Sattendorf

Der TVB Gerlitzten Alpe - Ossiacher See wünscht gute Unterhaltung!

Stand 1. Juli 2020 · Änderungen vorbehalten und Angaben ohne Gewähr!

Bitte beachten Sie die zum Veranstaltungszeitpunkt gültigen Sicherheitsmaßnahmen.



Liebe Kirchale-Kirchtagsfreunde!

Auf Grund der diesjährigen Covid-19-Situation sagen wir schweren Herzens unseren Sattendorfer Kirchale-Kirchtag am 23. August 2020 ab, da wir kein Risiko für uns und unsere Gäste eingehen wollen.

Wir freuen uns sehr auf Euer Kommen zum Kirchale-Kirchtag im Jahr 2021!

Euer Kirchale-Kirchtagsteam

Sie sind lange für uns da.

Und sie haben sich eine richtige Entsorgung und Verwertung verdient.

Elektrogeräte sind aus unseren Haushalten nicht mehr wegzudenken. Vom Stabmixer bis zum Handy läuft nichts mehr ohne Batterien oder Akkus. Und wenn die nicht mehr laufen, dann haben sie sich eine richtige Entsorgung und Verwertung verdient.

Jede zweite Batterie landet aber nicht dort, wo sie sollte: im Altstoffsammelzentrum oder in Geschäften, die Batterien und Akkus verkaufen. Stichproben haben ergeben, dass in 1.000 Kilo Restmüll zirka 20 herkömmliche Batterien und 1 Lithium-Batterie

zu finden sind. Das sind etwa 200 Batterien und 10 Lithium-Batterien in einem Müllwagen. Und das ist nicht nur brandgefährlich, sondern auch eine Verschwendung von Ressourcen.

ABFALL WIRTSCHAFTS VERBÄNDE KÄRNTEN



Lithium-Batterien



Wo? Das erfahren Sie bei Ihrem Gemeindeamt.

Richtig verwendet, leben Batterien und Akkus sehr lange.



Mit Originalzubehör laden.

Laden Sie alle Geräte nur mit Originalzubehör – mit dem fürs Modell bestimmten Ladegerät. So lassen sich Kurzschlüsse durch Überladungen vermeiden. Die Geräte sind aufeinander abgestimmt und erkennen den Ladezustand.

Sicher laden.

Laden Sie alle Geräte nur auf einer schwer brennbaren Oberfläche – auf Keramik, Metall oder behandeltem Holz.



Unter Aufsicht laden.

Bleiben Sie beim Ladevorgang nach Möglichkeit in der Nähe. Vor allem beim Aufladen größerer Akkus wie z.B. bei E-Bikes können Sie so eine mögliche Überhitzung oder einen Brand rechtzeitig bemerken.

Auf Zimmertemperatur ausgerichtet.

Geräte mit Akkus oder Batterien brauchen ein angenehmes Klima – im Freien den Schatten und in Räumen die Zimmertemperatur.



Wenn das Gerät zu heiß ist und raucht.

Falls Sie ein Gerät in der Sonne, im Auto oder auf der Heizung liegen gelassen haben, es überhitzt ist und raucht: Suchen Sie sofort das Weite, denn der Rauch ist giftig. Und rufen Sie die Feuerwehr unter der Telefonnummer: 122.

Wenn sich das Gerät verformt hat.

Ist Ihr Gerät durch einen Sturz oder einen Stoß mechanisch beschädigt worden oder verformt, lassen Sie es überprüfen und erneuern Sie den Akku.

Richtig entsorgt, steckt in Batterien und Akkus noch so einiges drin.



Nach dem Ableben. Abgeben.

Alte, kaputte Batterien und Akkus gehören abgegeben. Wenn problemlos möglich, nehmen Sie bitte die Batterien und Akkus aus dem Elektrogerät. Und kleben Sie die sichtbaren, offenen Pole mit einem Klebeband ab. Das vermeidet Kurzschlüsse.

Entsorgen und wiederverwerten.

Lithium, Kobalt oder Nickel sind wichtige Rohstoffe, die aus Akkus und Batterien wiedergewonnen werden können. Dafür müssen sie aber im Altstoffsammelzentrum oder in Geschäften, die Akkus und Batterien verkaufen, landen. Dort werden sie vom fachmännischen Personal in ein Fass mit Sand gelegt und so als Gefahrenquelle unschädlich gemacht. Um dann nachhaltig, ökologisch und ressourcenschonend verwertet zu werden.

WENN FUNKSTILLE HERRSCHT.

Akkus und Batterien in elektrischen Geräten von Akku-Rasenmäher bis Zitronenpresse haben kein unbegrenztes Leben.



Wo? Das erfahren Sie bei Ihrem Magistrat/ Gemeindeamt.



WENN DIE SCHRAUBE LOCKER BLEIBT.

Akkus und Batterien in Handys, Laptops, E-Bikes und so vielen anderen Geräten haben kein unbegrenztes Leben.



Wo? Das erfahren Sie bei Ihrem Magistrat/ Gemeindeamt.



WENN SIE NICHT MEHR AUF TOUREN KOMMT.

Akkus und Batterien in elektrischen Geräten von Akku-Rasenmäher bis Zitronenpresse haben kein unbegrenztes Leben.



Wo? Das erfahren Sie bei Ihrem Magistrat/ Gemeindeamt.



> „Begegnungszone Grenze“

„Die Grenze ändert sich in unseren Köpfen“

Mach mit und sei dabei! Am 26. September 2020 um 12.00 Uhr, bilden wir eine durchgehende Menschenkette entlang der Staatsgrenze, mit ihren 294 Grenzmarkierungen, vom Mallestiger Mittagsskogel zum Dreiländereck. Dazu soll sich der Alpe Adria Raum mit Kärntnern, Slowenen und Italienern dies- und jenseits der Staatsgrenze auf den Weg machen, um auf den unterschiedlichsten Wanderrouten, zu den grenznahen Karawankengipfeln und Almen zu gelangen. Das in Kooperation mit den Gemeinden Finkenstein und Arnoldstein entwickelte

Vorhaben liefert Potential für eine breite öffentliche Wahrnehmung und Sensibilisierung bei der Auseinandersetzung mit dem Thema Grenze - deren trennende und verbindende Funktion, von der Vergangenheit bis heute. Das gesamte Projekt wird von einem Filmteam begleitet und dokumentiert. Die Schulgemeinschaft Stiegerhof freut sich auf einen herrlichen Wandertag in den Karawanken. Für weitere Informationen siehe: www.stiegerhof.at

www.carinthija2020.at



100 Jahre Kärntner Volksabstimmung
Ein Land in Zeitreisen und Perspektiven



Die Grenze ändert sich in unseren Köpfen

26. September 2020

Stiegerhof

Landwirtschaftliche Fachschule



LAND  KÄRNTEN



UBau- und Möbeltischlerei
UNTERKREUTER
Treffen
Telefon 04248/2867-0 Fax-4 Mobil 0650 53 56 444

KFZ-REPARATUREN
vom Fachbetrieb



KFZ-WERKSTÄTTE
WALTER HUETER
DORFSTRASSE 3, 9520 SATTENDORF

Tel.: 04248/29700 Fax: 04248/20022 oder Tel.: 0664 / 3029700
Email: kfz-hueter@aon.at

Reparaturen & Serviceleistungen jeglicher Art - Karosserie Fachbetrieb -
Versicherungsdirektabrechnung - Überprüfung §57a - Lackierung



> Schiffstaufe am Ossiachersee

Die Schiffstaufe der „MS Gerlitze“ war eine würdige und sehr stimmungsvolle Feier bei der Schiffsanlegestelle in Annenheim. Das Schiff fuhr früher auf der Drau und bereichert jetzt – herausgeputzt und fesch runderneuert – den Tourismus am Ossiacher See. Für den Namen haben Kleine Zeitung-Leser gevotet, als Taufpatin brachte sich Claudia Mayer, Gattin des Doppel Olympiasiegers Matthias Mayer, ein. Unter den vielen Ehrengästen waren auch LH Dr. Peter Kaiser, Landesrat Mag. Sebastian Schuschnig, Bezirkshauptmann Dr. Bernd Riepan, sowie Vertreterinnen und Vertreter der Nachbargemeinden, der Wirtschaft und viele mehr. Den ökumenischen Segen bekam die „Gerlitze“ durch Pfarrer Mag. Jürgen Öllinger und Pfarrer Mag. Piotr Tomecki. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Marktmusik Treffen, die Wasserskishow des WSC Ossiacher See war eine gelungene Abrundung. Mein herzlicher Dank gilt Familie Josef Nageler und seiner Crew, die seit Jahrzehnten als engagierte Schifffahrtsbetrei-

ber auf dem Ossiacher See wichtige touristische Arbeit leisten. Ich gratuliere ihnen aufrichtig und danke für diese zukunftsweisende Investition am Ossiacher See, so der Bürgermeister Klaus Glanznig.



v.l.n.r.: Mag. Josef Nageler, Claudia Nageler, Claudia Mayer, Matthias Mayer

> Beratungstag Bestattung Jeder Mensch ist wertvoll

Die Bestattung Kärnten bietet im Marktgemeindeamt Treffen einen kostenlosen und unverbindlichen Beratungstag ohne Voranmeldung an!

Wann: Vierteljährlich jeden 2. Mittwoch im Monat in der Zeit von 14:00 bis ca. 16:00 Uhr.
Der nächste Termin findet am **Mittwoch, 9. September 2020** statt.
In der Folge am **9. Dezember 2020**.

Wo: kleiner Sitzungszimmer im Marktgemeindeamt Treffen (1. Stock, Lift vorhanden).

Informationen und persönliche Beratung zur Vorsorge, Bestattungsmöglichkeiten, Friedensforst und Baumbestattung.



Kontakt: Florian Ellersdorfer
(Teamleitung Oberkärnten),
Telefonnummer 050199 / 6622

Lärmschutzverordnung – BITTE BEACHTEN !

Wie alljährlich um diese Zeit erlauben wir uns unsere Lärmschutzverordnung wie nachstehend ersichtlich in Kurzform in Erinnerung zu bringen:
Die **Verwendung von lärm erzeugenden Maschinen und Geräten** (die detaillierte Aufzählung unterbleibt an dieser Stelle, da diese bereits wiederholt veröffentlicht wurde) in Wohn- und Kurgebieten, in Siedlungen sowie in der Nähe von Wohngebäuden **ist vom 1.1. bis 31.12. jeden Jahres, an Sonn- und Feiertagen gänzlich und an Werktagen in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr und von 20.00 bis 8.00 Uhr verboten. Im Zuge von bewilligten Baumaßnahmen gilt diese Regelung selbstverständlich**

für Sonn- und Feiertage gänzlich ebenfalls während des ganzen Jahres, die Ruhezeit von 12.00 bis 14.00 Uhr an Werktagen gilt in diesem Fall jedoch lediglich in der Zeit vom 15. Juni bis 15. September jeden Jahres. Es ergeht der dringende Appell zur Beachtung und Einhaltung vorstehender im Verordnungswege geregelter Ruhezeiten, wobei auch heuer, wie in den Vorjahren auch, Zuwiderhandlungen ausnahmslos zur Anzeige gebracht werden. Lassen Sie es nicht soweit kommen und leisten Sie durch die Einhaltung der vorgegebenen Regelungen einen Beitrag zu einem gedeihlichen Miteinander.



WAS BEDEUTET „AUSBILDUNGSPFLICHT BIS 18“?

Mit der AusBildung bis 18 verfolgt die Bundesregierung das Ziel, Jugendliche noch besser auf die Anforderungen der Zukunft vorzubereiten. Das Ausbildungspflichtgesetz als Kern der Initiative AusBildung bis 18 gilt für alle Jugendlichen ab Erfüllung der Schulpflicht bis zum 18. Geburtstag.

WELCHE ROLLE HABEN DIE ELTERN?

Ein wichtiger Beitrag der Eltern zur AusBildung bis 18 ist, das Bewusstsein für den Wert einer Ausbildung zu stärken. Sind die nächsten Schritte nach der 9. Schulstufe noch nicht klar oder hat der/die Jugendliche eine Ausbildung oder Schule abgebrochen, dann bietet die Koordinierungsstelle Unterstützung an.

WELCHE UNTERSTÜTZUNG GIBT ES?

Die Koordinierungsstelle sorgt dafür, dass Jugendliche die erforderliche Hilfestellung erhalten. Dabei geht es vor allem um die Interessen und Talente der Jugendlichen und um die Suche nach einem passenden Unterstützungsangebot. Bei Bedarf leiten wir auch gerne zum Jugendcoaching in der jeweiligen Region weiter.

WIE KANN DAS JUGENDCOACHING IN DER CORONA-KRISE UNTERSTÜTZEN?

Die aktuellen Ausgangsbeschränkungen der österreichischen Regierung stellen viele Jugendlichen schulisch als auch psychisch vor große Herausforderungen. Das Jugendcoaching unterstützt auch in dieser schwierigen Situation kostenlos und hilft den Jugendlichen, die nächsten Schritte zu planen. Es ist gerade jetzt wichtig, sich darauf vorzubereiten und sich beruflich zu orientieren!

KONTAKTDATEN

Haben Sie allgemeine oder persönliche Fragen zur Ausbildung bis 18, dann wenden Sie sich bitte an die Koordinierungsstelle. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

KOORDINIERUNGSSTELLE AusBildung bis 18 Kärnten

Tel: 0800 / 700 118, kostenlos aus ganz Österreich
Mo-Do 09:00-16:00 Uhr/ Fr 09:00-12:00 Uhr
E-Mail: info@kost-kaernten.at
www.kost-kaernten.at

WEITERE INFORMATIONEN

Informationen zur Ausbildungspflicht:
WWW.AUSBILDUNGBIS18.AT
Informationen zum Netzwerk Berufliche
Assistenz (=NEBA): WWW.NEBA.AT

proWIN und das Vertriebsteam um Daniela Schwarz u. Elisabeth Gallob realisieren tolle Spende und möchten DANKE sagen!

Mit der Philosophie von proWIN Winter GmbH „Zuerst der Mensch“ leistet der Direktvertrieb einen hohen gesellschaftlichen Einsatz. Seit 25 Jahren kann sich proWIN nicht nur über eine gute Gesamtsituation freuen, sondern ist eng mit karitativen Einsätzen verknüpft, das heuer zu einem tollen Spendenergebnis führte und eine Gesamtspendensumme von 946.500 Euro in nur zwei Monaten erzielte. Die über einen groß angelegten Wettbewerb erreichte



Spendensumme fließt in diverse soziale Projekte verschiedenster Art, Projekte für kranke und notleidende Kinder sowie in Projekte im Bereich Umwelt-, Natur – und Artenvielfalt. Das Vertriebs-Team um Daniela Schwarz und Elisabeth Gallob konnten eine Gesamtsumme von 5.500 Euro für

ein Herzensprojekt in Kärnten erzielen und kommt dem Verein MOKI – Mobile Kinderkrankenpflege zugute. Alle Vertriebspartner dieser beiden Teams, möchten sich herzlichst bei allen Gastgebern, Kunden und Fans bedanken: „Ohne eure Unterstützung wäre dies nicht möglich gewesen! Wie schon in den Jahren davor haben wir bewiesen, was gemeinschaftliches Engagement bewirken kann. Mit jeder Präsentation, jedem Nachkauf und jeder Beratung habt ihr geholfen diese Summe zu erzielen und so Kindern und deren Eltern das Leben ein bisschen zu erleichtern! Vielen, vielen Dank!!!“

WIR LIEFERN INS HAUS WIR LIEFERN INS HAUS WIR LIEFERN INS HAUS

BÄCKEREI TRAINACHER

9521 Treffen am Ossiachersee
Schneeweißhofweg 3
☎ 0664 / 4833278
baeckerei.trainacher@gmail.com

Öffnungszeiten
Mo-Fr von 6.00-14.00 Uhr, Sa von 6.00-12.00 Uhr
Sonn- und Feiertags von 6.00-10.00 Uhr

GANZJÄHRIG SONN- UND FEIERTAGS GEÖFFNET!

Einladung zum Dämmereschoppen

SAMSTAG 22 AUG

MS Ossiach am Ossiacher See
Treffpunkt: **17.30 Uhr Anlegestelle Annenheim**
(Parkmöglichkeiten vorhanden)
Rückkehr gegen **22.00 Uhr in Annenheim**

- ✓ Eintritt 8,-€ (inklusive eines Begrüßungsaperitifs)
- ✓ Kinder bis 12 Jahre sind frei
- ✓ Kärnten Card gilt nicht!
- ✓ Rahmenprogramm mit Manfred Tisal
- ✓ Gewinnspiel
- ✓ Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt!

ANMELDUNG unter: 0676/5075334

Auf Ihr Kommen freut sich der Kärntner Seniorenring!

Wir verwenden Fotos, die auf unserer Website veröffentlicht sind, und sind für die Veröffentlichung der Daten verantwortlich. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Doppelter E-Bonus.

Hohe Reichweite. Sofort verfügbar.

Jetzt bis zu € 6.600,-* sparen!

Umsteigen lohnt sich gleich mehrfach:
Hyundai verdoppelt den E-Mobilitätsbonus - so sparen Sie beim Kauf jetzt bis zu € 6.600,-. Alltagsstaugliche Reichweiten & prompte Verfügbarkeit inklusive. So geht E-Mobilität heute.

KONA Elektro ab € 33.390,-* IONIQ Elektro ab € 30.890,-*

Nähere Infos auf: www.hyundai.at/e-bonus

MOTOR MAYERHOFER **HYUNDAI**

Willsch, Triggasstr. 31, Tel. 04242/24867, www.motor-mayerhofer.at

5 UNLIMITIERTE KILOMETERGARANTIE Angebot gültig bis 31.12.2020 bzw. solange der Vorrat reicht. * Preise beinhalten € 3.600,- Hyundai E-Mobilitätsbonus inkl. MwSt sowie € 3.000,- Förderung seitens Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, sämtliche Details dazu unter www.umweltfoerderung.at. E-Mobilitätsbonus gültig für E-PKW mit reinem Elektroantrieb (BEV). Für Plug-in-Hybride (PHEV) gilt ein reduzierter E-Mobilitätsbonus, nähere Infos bei Ihrem Hyundai-Partner. Verdoppelung bezieht sich auf die Höhe des E-Mobilitätsbonus (Herstelleranteil + staatlicher Anteil) vor dem 30.06.2020. * Die Hyundai 5 Jahres-Neuwagengarantie ohne Kilometerbegrenzung gilt nur für jene Hyundai-Fahrzeuge, welche als Neufahrzeug ursprünglich von einem autorisierten Hyundai-Vertragshändler mit Sitz im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder der Schweiz an Endkunden verkauft wurden. Die 5 Jahres-Neuwagengarantie ohne Kilometerbegrenzung gilt nicht für die Fahrzeugmodelle Starix, H-1 und H350.2 Die 8-Jahres-Garantie gilt nur auf die Hochvolt-Batterie oder bis zu 160.000 km (KONA Elektro) bzw. bis zu 200.000 km (IONIQ Elektro). Details und Bedingungen zur Hyundai-Neuwagengarantie finden Sie im Garantie- und Serviceheft des Fahrzeuges. Symbolabbildungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. IONIQ Elektro: Stromverbrauch: 13,8 kWh / 100 km, Elektrische Reichweite nach WLTP: 311 km. KONA Elektro: Stromverbrauch: 15,4 kWh / 100 km, Elektrische Reichweite nach WLTP: 449 km. (Version mit 64 kWh Akkumulatort)

> Erste Schädel-Hirn-Trauma Tagesstätte Kärntens



Der Sozialhilfeverband Villach Land (SHV) hat in einer zweijährigen Bauphase ein **Wohn-, Therapie- und Betreuungszentrum in Wernberg** errichtet.

Ab sofort werden sechs barrierefreie Wohnungen im Obergeschoß (Ausrichtung Nord-, Ost- und Südseite) der Anlage vermietet.

Der SHV wird von 19 Gemeinden des Bezirkes Villach Land gebildet. Der Sitz des Verbandes befindet sich im Gebäude der Bezirkshauptmannschaft Villach-Land.

Der SHV führt seit vielen Jahren eine Senioren-Wohnanlage im Drautal und eine in Wernberg.

Zur bestehenden Senioren-Wohnanlage in Wernberg wurde nun das neue Zentrum mit einer Nutzfläche von ca. 4500 m² angebaut, das es in dieser Form im Land Kärnten noch nicht gibt.

Die Errichtungskosten in der Höhe von € 10,2 Mio. brutto wurden ausschließlich mit für die Sozialhilfe zweckgebundenen Strafgeldern finanziert. Ein Teil der Anlage wird vom SHV an die AVS Kärnten (Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe) als Betreiber vermietet.

Die AVS wird in der **Ersten Schädel-Hirn-Trauma Tagesstätte Kärntens** Menschen mit verschiedenen Hirnschädigungen betreuen.

Zwei Wohnverbände dienen als Behindertenhilfe und bieten Platz für 16 BewohnerInnen.

Zusätzlich wurden 8 Mutter-Kind-Wohnungen incl. Aufenthalts- und Betreuungsräumlichkeiten geschaffen. Hier finden junge Mütter ein Zuhause, die bei den Erziehungsmaßnahmen Unterstützung benötigen.

Der Spatenstich zum Großprojekt erfolgte im September 2018. Die Fertigstellung des Projekts und Übergabe der Anlage an die diversen Mieter erfolgt im August 2020.

Mit der **Gemeinschaftspraxis Querkopf** konnte eine Therapiepraxis für Familienarbeit und ADHS-Training als Mieter gewonnen werden, die psychologische Beratung und Begleitung in schwierigen Lebenslagen bietet.

Ergänzend zu den verschiedenen Einrichtungen wurden im Obergeschoß sechs Barrierefreie Wohnungen (altersgerecht und behindertengerecht) mit einer Wohnnutzfläche zwischen 50 und 60 m² mit Balkon und einem Tiefgaragenparkplatz je Wohnung geschaffen. Die Vergabe der Wohnungen durch den Sozialhilfeverband Villach Land erfolgt nach gewissen Kriterien (derzeitiger Wohnsitz, Pflegestufe, etc.). (Anmerkung: Es gibt noch freie Barriere-

freie Wohnungen, siehe Homepage www.shv-villach.at unter der Rubrik Aktuelles). Um Irrtümer von Haus aus zu vermeiden wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich **nicht um betreute Wohnungen** handelt.

Einrichtungen im Wohn-, Therapie- und Betreuungszentrum Wernberg:

Untergeschoß: Gemeinschaftspraxis Querkopf, Tiefgaragenparkplätze, Lagerräume, etc.

Erdgeschoß: Schädel-Hirn-Trauma Einrichtung, Wohnverbund I und II

Obergeschoß: acht Mutter-Kind-Wohnungen und sechs Barrierefreie Wohnungen.

Bauzeit: ca. 2 Jahre · **Fertigstellung:** Juli 2020

Investitionssumme: € 10,2 Mio. Brutto



Der Sozialhilfeverband Villach Land ist Vermieter von sechs **barrierefreien** Wohnungen am Standort Wernberg (Lage: hinter dem Gemeindeamt Wernberg)

Die altersgerecht und behindertengerecht errichteten **barrierefreien** Wohnungen haben eine Wohnfläche zwischen 50 und 60 m² sowie Balkon/Terrasse und einen eigenen Tiefgaragenparkplatz.

Übergabetermin ab August 2020

Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme unter:

04242/3005-61240

Sozialhilfeverband Villach Land

Meister-Friedrich-Str. 4, 9500 Villach

E-Mail: shv@vg-vi.gde.at

www.shv-villach.at

TREFFEN BAUT AUF



Ihr regionaler Baupartner:

Zweigniederlassung Kärnten/Osttirol

Baubüro Feldkirchen

Gewerbestraße 6, 9560 Feldkirchen

T: +43 4276 2195, E: feldkirchen@swietelsky.at

www.swietelsky.com

> Gold für die Neue Mittelschule Gegendtal - Treffen

Die NMS Gegendtal-Treffen wurde für ihr großes Engagement im Bereich des Schulsports mit dem österreichischen Schulsportgütesiegel in Gold geehrt. Als eine von vier NMS Schulen in Kärnten und einzige des Bezirkes Villach/Land wurde am 16.06.2020 das Gütesiegel in Gold von Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser an den Repräsentanten der NMS Gegendtal Dir. Andreas Rauchenberger, *BEd BEd* übergeben. „In einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“. Das ist für die NMS Gegendtal nicht nur ein Zitat, sondern gelebtes Schulprofil. „Wir versuchen unseren Schülerinnen und Schülern positive Erfahrungen in den unterschiedlichsten Bewegungsformen und Sportarten zu ermöglichen“, so die **Sportkoordinatorinnen Patricia Isop und Sarah Pertl** unisono.



Schulsportgütesiegel Verleihung durch LH Dr. Peter Kaiser:

(v.l.n.r.: Bildungsdirektor Dr. Robert Klinglmaier, Fachinspektor für Bewegung und Sport Mag. Hannes Wolf, LAbg. Stefan Sandrieser, Dir. Andreas Rauchenberger, *BEd BEd* LH Dr. Kaiser, Sportkoordinator Land Kärnten Mag. Arno Arthofer)

Die Schülerinnen und Schüler der NMS Gegendtal haben bis zu vier Turnstunden pro Woche, die unverbindlichen Übungen Volleyball und Fußball, die „20 minütige bewegte Pause“ und die Möglichkeit, den Schwerpunkt **Ernährung/Haushalt und Sport** zu wählen und an Wettkämpfen wie Aquathlon-, Cross-Country-, Fußball-, Ski- und Volleyballmeisterschaften teilzunehmen. Zusätzlich gibt es an der NMS Gegendtal-Treffen noch die Schwimm- bzw. Schitage zum Erlernen der jeweiligen Sportart, den Schikurs und die Sprach- und Sportwochen in Lignano. All dies zeugt von einem reichhaltigen Bewegungs- und Sportangebot.

Dir. Andreas Rauchenberger: „Bewegung und Sport gibt den Kindern nicht nur Halt und Orientierung, sondern es werden ihnen auch Werte wie Gesundheit und soziales Lernen vermittelt. Werte, welche in der heutigen Zeit immer mehr an Bedeutung gewinnen. Aber ein besonderer Dank gilt dem gesamten Lehrerteam, das durch ihr engagiertes und verständnisvolles Tun den Schülerinnen und Schülern erst einen bewegungsorientierten Unterricht ermöglicht.“

Dir. Andreas Rauchenberger, *BEd BEd*

Immer gut beraten

Jetzt anrufen und
Termin vereinbaren:

04242/41700

www.rblandskron.at



Raiffeisenbank
Landskron-Gegendtal



Die Wohntraumexperten Daniel
Globotschnig und Margarethe
Gaugelhofer freuen sich auf
Ihren Besuch!

WohnTraumCenter
Ossiacher Straße 26
9523 Landskron

Masterplan zur Ortskernentwicklung Annenheim und Neubau Hotel Kaiserhof



Alle Visualisierungen © Trecolore Architects

Die Marktgemeinde Treffen ist seit Jahren bemüht die touristische Weiterentwicklung im Gemeindegebiet zu fördern sowie die bestehenden Leitbetriebe mit überregionaler Strahlkraft zu stärken. Dem Tourismus kommt aufgrund der Gunstlage des Gemeindegebietes (Berg und See) bei diesen Bemühungen naturgemäß eine große Bedeutung zu. Der Ganzjahrestourismus ist dabei eine Hauptzielsetzung. Wichtig ist es, die Beschäftigungssituation zu verbessern, aber auch die Servicequalität für Einheimische und Gäste nachhaltig zu steigern.

Die Berg-See-Verbindung in Annenheim birgt ein großes Potential, das weit über die Landesgrenzen hinaus als einzigartig zu bewerten ist. Allein in der Sommersaison frequentieren rund 40.000 Passagiere der Ossiacher See Schifffahrt die Anlegestelle in Annenheim, viele davon um nach wenigen Metern Fußweg die Kanzelbahn für eine Auffahrt auf die Gerlitz Alpe zu nutzen.

2014 wurde der Tourismusbetrieb „Aichelberghof“ stillgelegt und der denkmalgeschützte Übergangsteg zur Kanzelbahn musste aus bautechnischen Sicherheitsgründen

abgetragen werden. Die einzigartige Berg-See-Achse wurde damit geschwächt und das große touristische Potential des Areals rund um den Aichelberghof signifikant abgewertet.

Neues Hotelprojekt als Impulsgeber für den Masterplan

Im Jahr 2016 erwarb die Tertius Beteiligungs GmbH (Kaiserhof Hotels in Kitzbühel und Wien) die Liegenschaft Aichelberghof und setzte damit einen entscheidenden Impuls zur Entwicklung eines Masterplans: ein ganzjährig betriebenes Hotel der 4-Sterne-Kategorie sollte die Standortqualität infrastrukturell aufwerten und die Grundlage für eine Vielzahl weiterer Maßnahmen schaffen. Der Gemeinderat hat, einstimmig, einen Kriterienkatalog beschlossen, in dem Erhaltung, Erweiterung und Ausbau öffentlich nutzbarer Einrichtungen als Zielvorgaben definiert sind.

Derzeit ist das Hotelprojekt in der baubehördlichen und gewerberechtlichen Genehmigungsphase. Um das Leuchtturmprojekt umsetzen zu können, sind Investitionen mit einem Gesamtvolumen von rund 30 Mio. Euro geplant. Ein Baustart wird für das Frühjahr 2021 angepeilt.

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Sehr geehrte Gemeindegewerinnen
und Gemeindegewer!

Das Land Kärnten hat im November 2019 dem von der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See eingereichten Projekt „Ortskernentwicklung Masterplan Aichelberghof“ von einer Expertenkommission die Auszeichnung „Leuchtturmprojekt 2019“ zuerkannt. Dass dieses einzigartige Projekt nun nach mehr als drei Jahren Entwicklung und Planung tatsächlich vor der Umsetzung steht, ist vor allem dem Weitblick, dem Mut und der Entschlossenheit des Hoteliers und zukünftigen Hotelbetreibers, Christian Hofer, und Direktorin Elke Meissnitzer zu verdanken.

Mit dieser Investition in unsere Region hat das familiengeführte Unternehmen jenen Impuls gegeben, der notwendig ist, um der einzigartigen Berg-See-Verbindung wieder den historisch gewachsenen Stellenwert zurückzugeben. Darüber hinaus trägt das als Ganzjahresbetrieb geführte Hotel wesentlich zur Stärkung der Tourismusregion bei. Wertvolle, öffentlich nutzbare Infrastruktur für Einheimische und Gäste entsteht hier ebenso wie etwa 60 neue Arbeitsplätze.

Ein großes Dankeschön gilt auch Architekt Hermann Dorn und seinem Team der Trecolore Architects, die das Projekt entwickelt und von den ersten Entwürfen bis zur baubehördlichen und gewerberechtiglichen Einreichung in gewohnt professioneller Weise geführt haben. Derzeit arbeiten die Trecolore Architects bereits an der Ausführungsplanung.

Ebenso wichtig hervorzuheben ist mir die großartige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit mit allen beteiligten Projektpartnern, dem Land Kärnten, der Region Villach Tourismus GmbH, dem Tourismusverband Gerlitzen Alpe - Ossiacher See, der Schifffahrtsgesellschaft Ossiacher See, der Gerlitzen Kanzelbahn-Touristik GmbH & Co KG und den Österreichischen Bundesbahnen. Letztere investieren mit der Neuerrichtung der S-Bahn Haltestelle Annenheim einen Millionenbetrag.

Als Bürgermeister und Finanzreferent freue ich mich, nach intensiven Verhandlungen und Gesprächen über Förderungen von rund Euro 2,8 Mio. von Land Kärnten, Bund und Interessentenbeiträgen berichten zu können. Um die zu erwartenden Gesamtkosten von Euro 3,8 Mio. für die Maßnahmen im öffentlichen Raum vollständig zu finanzieren, führe ich derzeit für zusätzliche Interessentenbeiträge noch Gespräche mit Betrieben. Auch die beiden Bundesministerinnen Elisabeth Köstinger und Leonore Gewessler habe ich bereits zu einem Gemeindebesuch eingeladen, um ihnen das Projekt zu präsentieren und weitere finanzielle Unterstützung zu erwirken.

Ich möchte mich beim gesamten Gemeinderat der Marktgemeinde Treffen bedanken, der in den vom Coronavirus geprägten schwierigen Zeiten einen großartigen Beweis überparteilicher und partnerschaftlicher Zusammenarbeit abgeliefert hat. Alle notwendigen Beschlüsse zur Realisierung des Masterplans Ortskernentwicklung Annenheim wurden einstimmig gefasst. Mein besonderer Dank gilt auch Amtsleiterin Mag. Daniela Majoran und dem Team im Gemeindeamt.

Gemeinsam mit den beteiligten Partnern hätte ich Ihnen das Projekt gerne persönlich präsentiert. Leider haben die notwendigen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie die Durchführung der geplanten Bürgerinformationsveranstaltung wiederholt verhindert. Ich möchte Ihnen daher auf den folgenden Seiten das Projekt „Masterplan zur Ortskernentwicklung Annenheim“ auf diesem Wege detailliert vorstellen.



Marktgemeinde Treffen
am Ossiacher See

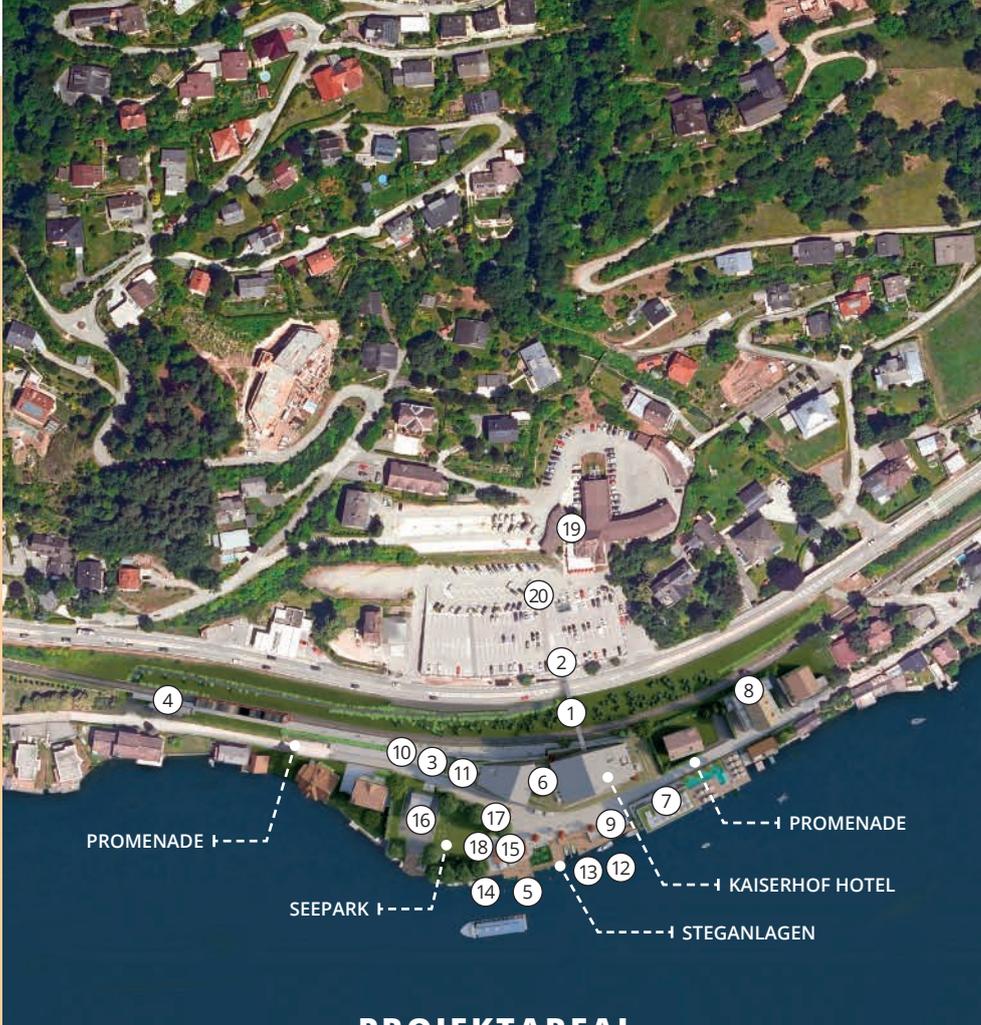
Bgm. Klaus Glanznig

Die Kaiserhof Hotels (in Wien und Kitzbühel) sind familiengeführte Unternehmen, die in den Firmenbüchern als Tertius Beteiligungs GmbH (Eigentümer) bzw. Tertius Hotel Betriebs GmbH (Betreiber) in Erscheinung treten. Der Eigentümer Christian Hofer freut sich auf den neuen Standort am Ossiacher See:

„Es ist eine große Freude, dass nach drei Jahren unermüdlicher Arbeit und dem Schulterschluss aller Beteiligten das Projekt nun präsentiert werden kann. Auf diesem besonderen Platz, wo Berg und See wieder verbunden werden, soll ein Hotel stehen, das ein Treffpunkt für Gäste und Einheimische wird. Gemäß unserem Motto „Am Puls der Zeit, der Tradition verbunden – einfach echt und herzlich“ soll hier ein Ganzjahresbetrieb mit 93 Zimmern und Suiten, einem Wellnessbereich mit Seebad, einem à la carte Restaurant, einem Veranstaltungsbereich für Seminare und Hochzeiten, einer Promenadengastronomie und einem Kiosk geschaffen werden.“

Der Hotel- und Gastronomiebetrieb wird ca. 60 MitarbeiterInnen einen Arbeitsplatz bieten.

Wir danken allen Beteiligten für die Unterstützung, freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit der Tourismusregion, dem Tourismusverband und den Betrieben der Region und planen mit dem Baubeginn im Frühjahr 2021!“



PROJEKTAREAL

BERG-SEE-VERBINDUNG

- ÜBERGANGSSTEG ①
- PARKDECK STIEGE UND LIFT ②
- FUSSGÄNGER- UND RADFAHRER-RAMPE ③
- ÖBB S-BAHN HALTESTELLE ④
- LANDUNGSBRÜCKE SCHIFFFAHRT ⑤

HOTELPROJEKT KAISERHOF

- À LA CARTE RESTAURANT ⑥
- BADEHAUS MIT OUTDOOR POOL ⑦
- DEPENDANCE (SUITEN) ⑧
- PROMENADEN CAFÉ / EISDIELE ⑨
- ÖFFENTLICHE WC-ANLAGE ⑩
- FAHRRADVERLEIH ⑪

PROMENADE UND SEEPARK

- WASSERSCHICLUB ⑫
- WASSERSCHISCHULE ⑬
- BOOTSVERLEIH ⑭
- ALTER BAHNHOF (Denkmalschutz) ⑮
- SEEPARK BÜHNE ⑯
- TRINKWASSERBRUNNEN ⑰
- LADESTATION FÜR E-BIKES ⑱

GERLITZEN KANZELBAHN

- TALSTATION ⑲
- PARKHAUS / PARKDECK ⑳

Im Zentrum der Projektüberlegungen steht eine multifunktionale Berg-See-Verbindung, die neben der Wiederherstellung der kurzen Wege zwischen Gerlitzten Kanzelbahn und Schiffsanlegestelle auch eine barrierefreie Neugestaltung des Uferbereiches und einer Promenade vorsieht. Das Hotelprojekt wird als Ganzjahresbetrieb geführt und trägt damit wesentlich zur Belebung des Areal bei, schafft wertvolle, öffentlich nutzbare Infrastruktur (Restaurant, Café) und soll die Tourismusregion mit zusätzlichen 41.000 Nächtigungen pro Jahr stärken.



Auf der Website der Trecolore Architects finden Sie das Projekt als Animationsfilm präsentiert (QR-Code oder Direktlink):
<https://www.trecolore.at/architects/masterplan-seepark-annenheim/>





Berg-See-Verbindung mit großem Potential

Der Masterplan für die Ortskernentwicklung Annenheim hat zum Ziel, das Projektareal zwischen Seepark und Gerlitz Kanzelbahn als zentrales und multifunktionelles Bindeglied zwischen Berg und See wiederherzustellen. Das neue Hotel Kaiserhof bildet dabei das zentrale Kernstück der Projektüberlegungen und soll als Ganzjahresbetrieb nicht nur wesentlich zur Stärkung der Tourismusregion beitragen, sondern auch wertvolle, öffentlich nutzbare Infrastruktur für die einheimische Bevölkerung verfügbar machen.

Partnerschaftliche Zusammenarbeit für ein gemeinsames Ziel

Nicht nur der Gemeinderat der Marktgemeinde Treffen - der alle notwendigen Beschlüsse zur Realisierung dieses Projektes einstimmig (!) gefasst hat - hat im Interesse dieser einzigartigen Zukunftschance mit viel Weitblick agiert: Alle am Standort vertretenen Betriebe haben einen großartigen Beitrag geleistet, um die Vision einer attraktiven Berg-See-Verbindung zu realisieren.

Die Ossiacher See Schifffahrt ist mit der Einsetzung eines zweiten Schiffes - der MS Gerlitze - in Vorleistung gegangen und trägt damit schon heute dazu bei, dass die Schnittstelle Berg und See als touristischer Hot Spot weiter ausgebaut wird.

Noch heuer im September werden die Österreichischen Bundesbahnen mit einer Millioneninvestition die S-Bahn-Haltestelle Annenheim modernisieren und etwa 100 Meter weiter westlich eine neue, über eine später an das Hotel an-

Bild oben: Auf der Terrasse des öffentlich zugänglichen à la carte Restaurants wird sich den Gästen ein großartiger Ausblick auf den Ossiacher See bieten.

geschlossene Rampe auch barrierefrei erreichbare, Haltestelle errichten. Bereits im Juni 2021 wird diese in Betrieb gehen.

Auch die Gerlitz Kanzelbahn hat in den nächsten Jahren eine millionenschwere Investition in die Modernisierung ihrer Anlagen geplant. Die Verbindung zum See wird bereits mit der Fertigstellung des neuen Hotel Kaiserhofs wieder auf kurzem Wege möglich sein.

Das Hotel Kaiserhof verbindet Berg und See

Der Hotel-Neubau wird wichtige Funktionen eines Mobilitätsknotenpunktes übernehmen: Die Verlängerung des Bahnsteiges führt an der dem Berg zugewandten Seite des Gebäudes direkt zu einem öffentlichen Stiegenhaus und einem öffentlichen Aufzug, der Fußgänger und Radfahrer auf das Niveau des Parkdecks der Gerlitz Kanzelbahn bringt. Der neue Übergangssteg über die Bundesstraße und





Bild oben: Das Hotel Kaiserhof stellt wichtige Funktionen eines Mobilitätsknotenpunktes zur Verfügung. Schiffsanlegestelle, der ÖBB Bahnsteig und S-Bahn-Haltestelle und das Parkdeck der Gerlitzten Kanzelbahn werden barrierefrei miteinander verbunden. Die Berg-See-Verbindung verfügt somit wieder über kurze Wege.

den Gleiskörper führt barrierefrei auf das Areal der Gerlitzten Kanzelbahn. Die Berg-See-Verbindung ist damit wieder auf kurzem Weg hergestellt.

Denkmalgeschütztes Bahnhofsgebäude wird zur neuen „Schiffsanlegestelle“

Da die ÖBB eine neue, moderne und barrierefreie Haltestelle für die City-Jet-Verbindungen der S-Bahn errichten, hat das alte Bahnhofsgebäude als solches ausgedient und findet direkt im Seepark einen neuen Standort. Gemeinsam mit dem alten Fußgängersteg (beide stehen unter Denkmalschutz) bildet es zukünftig einen „Bahnhof für die Ossiacher See Schifffahrt“. Auch ein öffentlich zugänglicher Kiosk ist in dem Gebäude vorgesehen.

Seepark Annenheim und Promenade bleiben uneingeschränkt öffentlich

Die deutlichen Verbesserungen der Infrastruktur und die Erschließung machen deutlich, dass Befürchtungen, wonach

die Zugänglichkeit der Öffentlichkeit eingeschränkt werden könnte, zerstreut werden können. Im Gegenteil: Der Seepark Annenheim und die neu geschaffenen Promenaden werden deutlich attraktiviert und auch weiterhin uneingeschränkt für die Öffentlichkeit nutzbar bleiben. Ein Promenadencafé, ein Bootsverleih, Steganlagen, Wasserschischule und -club werden Bevölkerung und Gäste gleichermaßen ansprechen und „Seeberührungen“ ermöglichen.

Auch die Bühne im Seepark bleibt als beliebte Veranstaltungsort erhalten und wird um 90 Grad gedreht, so dass sie zukünftig auf der Achse der Aussichtsplattform nach Süden ausgerichtet ist und den Blick auf den See ermöglicht. Die bislang in Containern untergebrachten öffentlichen WC-Anlagen werden im Sockelgeschoss des Hotelgebäudes untergebracht.

Auch ein Trinkbrunnen, E-Bike-Ladestationen und ein Fahrrad-Verleih sollen den Seepark Annenheim zukünftig noch attraktiver machen.



KAISERHOF

Küss die Hand am Ossiacher See

Das neue Hotel Kaiserhof

Der ehemalige Aichelberghof wird den Erwartungen selbst weitgehend anspruchloser Gäste nicht mehr gerecht. Zudem hat die Bausubstanz aufgrund der fehlenden Bewirtschaftung in den letzten Jahren gelitten; ein Umbau und eine Sanierung sind aus wirtschaftlicher Sicht undenkbar. Das Gebäude wird demnach einem Neubau weichen.

Das neue Hotel Kaiserhof wird als 4-Stern-Betrieb geführt werden und insgesamt 93 Zimmer und Suiten mit circa 185 Betten anbieten. Zwölf davon werden in einem Nebengebäude - der Dependance - untergebracht und als Familiensuiten ausgeführt.

Ein attraktives Wellness-Angebot soll dazu beitragen, dass das Hotel auch in den Nebensaisonen eine gute Auslastung aufweist. Direkt im Hauptgebäude wird ein großer Wellnessbereich mit Saunen, Dampfbädern und Ruheräumen sowie ein Fitnessraum untergebracht. In

dem unterirdisch mit dem Hotel verbundenen Badehaus direkt am Seeufer wird der Gast einen kombinierten Indoor- und Outdoor-Pool, Steganlagen mit Liegeflächen und Einstieg in den See, eine kleine Sauna und Behandlungsräume für Kosmetik und Massagen vorfinden.

Auch Veranstaltungen, Tagungen und Seminare bis ca. 200 Teilnehmer sollen die Auslastung in der Region stärken und sie als Ganzjahresdestination positionieren.

Das Hotel Kaiserhof am Ossiacher See wird neben dem Halbpensionsrestaurant für Hotel- und Dependancegäste auch ein öffentlich zugängliches à la carte Restaurant betreiben. Beide Restaurants werden auch über Terrassen verfügen, die einen schönen Ausblick auf den Ossiacher See ermöglichen.



Eine moderne Bahninfrastruktur für Annenheim und den Ossiacher See



Im Jahr 2020 und 2021 wird die Haltestelle Annenheim geringfügig nach Westen verschoben und neu gebaut. Diese nachhaltige Investition stellt einen ersten Schritt dar, um das Bahnfahren auf der gesamten Strecke von St. Veit an der Glan bis Villach deutlich komfortabler und moderner zu machen. In den Folgejahren werden entsprechend dem Erneuerungsbedarf auch die weiteren Bahnhöfe entlang dieser Strecke sukzessive erneuert und attraktiviert.

Im September 2020 beginnen die Arbeiten zur Modernisierung der Haltestelle Annenheim, die besonders für den örtlichen Tourismus ein leistungsfähiger und klimafreundlicher Zubringer ist. Bis Juni 2021 entsteht eine schwellenfreie, attraktive Haltestelle. Dafür wird ein neuer Bahnsteig errichtet, der sowohl an der Westseite über eine Stiegenanlage, als auch an der Ostseite über eine Rampe erschlossen wird, um so kurze Wege für die Fahrgäste zu schaffen.

Der Wartebereich und der Aufgang werden überdacht. Im Bereich des Stiegenaufgangs wird auch eine überdachte Bike&Ride-Anlage für 10 Fahrräder errichtet.

Was erwartet Sie an der neuen Haltestelle

- Weitestgehender barrierefreier Zugang über eine Rampe im Bereich Ost
- Bequemes, barrierefreies Einsteigen in die Nahverkehrszüge durch den neuen Bahnsteig (Länge 160m und Bahnsteig-Kantenhöhe von 55cm über Schienenoberkante)
- Stiegenaufgang im Bereich West
- Reisenden-Information
- Geschützter Wartebereich
- Fahrscheinautomat
- Überdachte Bike & Ride - Anlage

Bauphasen

- | | |
|-----------------|--|
| Sept.-Dez. 2020 | Errichtung des Stiegenaufgangsbereichs West einschließlich Überdachung und Wartebereich am westlichen Bahnsteigende, nahe zur bestehenden Bahnunterführung |
| März-Juni 2021 | Gleiserneuerung im Streckenabschnitt mit Errichtung des neuen Randbahnsteiges und Inbetriebnahme der Haltestelle |



Ein Leuchtturmprojekt für Annenheim mit überregionaler Strahlkraft

Die Kärntner Landesregierung hat Mitte 2019 ein Förderprogramm für Projekte mit touristischer Strahlkraft initiiert, um durch Investitionen in moderne Tourismusinfrastruktur nachhaltige Maßnahmen zur Saisonverlängerung und einen erfolgreichen Ganzjahrestourismus zu generieren. Eine Expertenjury aus österreichweit anerkannten Tourismusfachleuten hat anhand eines Kriterienkataloges, der auch klima- und umweltpolitische Aspekte bei der Projektbeurteilung berücksichtigt hat, dann im November 2019 unter anderen auch das Projekt „Masterplan für die Ortskernentwicklung Annenheim“ als Leuchtturmprojekt ausgezeichnet.

Für die Marktgemeinde Treffen war das nicht nur ein bedeutender Achtungserfolg, sondern ist auch mit einer Förderung verbunden, die bei der Finanzierung der Infrastrukturmaßnahmen für öffentliche Teilbereiche des Gesamtprojektes von Bedeutung ist.

Investitionen in Millionenhöhe

Um das Leuchtturmprojekt tatsächlich zur Umsetzung zu bringen, sind Investitionen mit einem Gesamtvolumen von rund 30 Mio. Euro geplant. Einen Großteil investiert Hotelier Christian Hofer; aber auch die Österreichischen Bundesbahnen tätigen eine beträchtliche Investition in die Neugestaltung der S-Bahn Haltestelle Annenheim, wie auch die Marktgemeinde Treffen in infrastrukturelle Maßnahmen im Seepark und den Zufahrtsstraßen. Die Gerlitzen Kanzelbahn Touristik und die Ossiacher See Schifffahrt haben ebenfalls ihre Bereitschaft bekundet, an der Finanzierung von Schnittstellen mitzuwirken.

Baubeginn und Fertigstellung

Die Corona-Pandemie hat den Zeitplan um rund 6 Monate zurückgeworfen. Derzeit ist das Projekt in der baubehördlichen und gewerberechtlchen Genehmigungsphase. Ein Baustart wird für das Frühjahr 2021 angepeilt - eine Eröffnung könnte dann im Sommer 2023 erfolgen.



Präsentation des Masterplanes für die Ortskernentwicklung Annenheim in der Landesregierung: Am Bild (v.l.n.r.): LR Mag. Sebastian Schuschnig, Architekt Dipl.-Ing. Hermann Dorn, LR Martin Gruber, Hotelier Christian Hofer, Bgm. Klaus Glanznig, LH Dr. Peter Kaiser, LHStv. Dr. Beate Prettnner, LHStv. Dr. Gaby Schaunig und LR Ing. Daniel Fellner.

> 2. Platz der NMS Gegendtal-Treffen bei „Designe deine Zukunft: Future Challenge Glass“

Die Schülerinnen und Schüler der Time Out Gruppe 1 befassten sich im Rahmen des Kreativprojektes „Designe deine Zukunft: Future Challenge Glass“ intensiv mit dem Thema Umweltschutz. Dabei wurde Hauptaugenmerk auf den Rohstoff Glas und dessen Nachhaltigkeit gelegt. Neben der Recherche und Ausarbeitung wichtiger Fakten über die meeresfreundlichste Verpackung, gestalteten die Kinder ein Plakat. Dabei wurde die zerstörerische Auswirkung von Plastik und Einwegverpackungen auf unsere Weltmeere künstlerisch dargestellt. Die Auseinandersetzung mit diesem Projekt war für die Kinder eine große Bereicherung, wodurch Bewusstsein für Nachhaltigkeit geschaffen werden konnte.

Dir. Andreas Rauchenberger, BEd BEd



> Seereinigung durch Mitglieder der Sportgruppe der Diakonie de La Tour in Treffen



Seereinigungsgruppe (v. l. n. r.): Die Diakonie-SportlerInnen Johann Kramer, Katharina Plank, Christian Gurker, Simon Gailer und Patric Mendel

Es ist vollbracht: Mitglieder der Sportgruppe der Diakonie de La Tour in Treffen waren auch heuer am Ossiacher See mit ihren Kajaks unterwegs, um Müll und vom Wind verwehte Plastikgegenstände (wie z. B. Wasserbälle oder Schwimmhilfen) im Schilf der Westbucht zu sammeln und anschließend ordnungsgemäß zu entsorgen.

„Wir machen das, weil uns der Ossiacher See am Herzen liegt“, so die Sportlerinnen und Sportler. „Es wäre schön, wenn unsere Aktion auch andere anregt und daraus eine richtige Initiative für unsere Wasserperle in der Gemeinde entsteht“, so Trainer Jonas Seebacher.

Mag. Sonja Kölich

Dr. Iris Pilgram, Allgemeinmedizinerin in Arriach - U r l a u b
Über Ersuchen von Frau Dr. Iris Pilgram wird mitgeteilt, dass die Ordination vom
24. August bis 04. September 2020 wegen Urlaub geschlossen ist.

Vertretung haben:

Dr. Eder in Afritz am See 04247-29922 sowie alle umliegenden diensthabenden Ärzte während deren Ordinationszeiten.

> Personelle Veränderungen im Sekretariat des Bürgermeisters und der Amtsleiterin sowie Verstärkung in der Finanzverwaltung:

Barbara Berglitsch trat ihren Gemeindedienst am 2. Jänner 2006 in der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See an. Vorerst war sie im jetzigen Bürgerservice tätig und wechselte im Lauf der Jahre dann in das Sekretariat des Bürgermeisters und der Amtsleiterin. Mit viel Elan und Schwung koordinierte sie Termine, Veranstaltungen, Empfänge und vieles mehr. Äußerst pflichtbewusst und umsichtig führte sie auch die Protokolle und Niederschriften des Kulturausschusses, Gemeindevorstandes und des Gemeinderates. Frau Berglitsch konnte so schnell nichts aus der Fassung bringen. Mit ihrer offenen Art und ihrer Freundlichkeit gab es kein Problem, das sie nicht lösen konnte. Benötigte ein Kollege oder eine Kollegin auf Grund des hohen Arbeitsaufwandes Unterstützung, so war sie stets bereit mitanzupacken, wo gerade Not am Mann bzw. Not an der Frau war. Alle Bediensteten der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See wünschen unserer Barbara Berglitsch für den nächsten Lebensabschnitt alles erdenklich Gute. Ich persönlich kann nur eines sagen, liebe Barbara: von ganzem Herzen vielen lieben Dank für deine großartige Unterstützung in den letzten sieben Jahren. Demnach blicke ich deinem Ruhestand mit einem weinenden und einem lachenden Auge entgegen. Wir werden dich vermissen, aber wir freuen uns umso mehr für dich! Lass es dir gut gehen!

Sich von einer Bediensteten zu verabschieden heißt aber im Gegenzug auch, einen Neuen zu begrüßen: **Christian Sabitzer** hat die nun freigewordene Stelle von Barbara Berglitsch im Sekretariat des Bürgermeisters und der Amtsleiterin angetreten. In den letzten Monaten hat er sich bereits sehr gut eingearbeitet und ist nun im Sekretariat der Dreh- und Angelpunkt für nahezu alle Angelegenheiten des Bürgermeisters und der Amtsleiterin. Christian Sabitzer ist auch erster Ansprechpartner für alle in der Gemeinde ansässigen Vereine, gestaltet gemeinsam mit dem Bürgermeister die Gemeindezeitung und übernimmt das Organisatorische im Zusammenhang mit unseren Gemeindeparterschaften. Dies ist nur ein Auszug seines Aufgabenbereiches. Mit Christian Sabitzer haben wir einen Mitarbeiter gefunden, der durch sein Engagement und sein Interesse, die ihm übertragenen Aufgaben, hervorragend meistern wird.

Auch in der Finanzverwaltung gibt es eine Veränderung. Es freut mich, dass der Gemeinderat **Iris Kummerer, BA, MA** einstimmig in den Verwaltungsdienst bestellt hat. Sie konnte durch ihre saisonalen Beschäftigungen in der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See bereits sehr viel Erfahrung sammeln. Schon während ihrer letzten Anstellung war sie vor allem in den Bereichen Steuern, Abgaben,



(v.l.n.r.) ALⁱⁿ Mag. (FH) Daniela Majoran, MA, Christian Sabitzer, Iris Kummerer, BA MA, Bgm. Klaus Glanznig

der allgemeine Buchhaltung und der Umsetzung der Vorschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV) tätig.

Der Bürgermeister und die Amtsleiterin heißen Iris Kummerer und Christian Sabitzer im Gemeindeteam „Herzlich willkommen“ und wünschen ihnen für die kommenden, neuen Aufgaben alles, alles Gute!

ALⁱⁿ Mag. (FH) Daniela Majoran, MA

LAND KÄRNTEN
Musikschulen

2020
2021

Musikschul- Einschreibungen

Mo, 14. September 2020
Di, 15. September 2020
jeweils **16:00 bis 18:00 Uhr**
an allen Musikschulstandorten

**Online
Anmeldung**
an allen Musikschulstandorten

www.musikschule.ktn.gv.at



> Evang. Tochtergemeinde Einöde

Konfirmation 2020

Konfirmant sein im Jahr 2020 ist etwas Außergewöhnliches. Sicher vergisst kein Konfirmant seine Konfirmation, aber die heurige wird uns allen ganz bestimmt als eine besondere in Erinnerung bleiben.

Im Freien mit Abstand gemeinsam feiern.

Klingt widersprüchlich, aber wir schafften trotzdem das Gemeinsame in den Vordergrund zu stellen.

Am 21. Mai bekräftigten mit Sandro Maier, Constantin Auinger, Samuel Auer und Lena Stockenbojer vier junge Menschen, was Eltern und Paten bei der Taufe stellvertretend versprochen haben;

ein Leben im christlichen Glauben führen zu wollen.

Obwohl die Möglichkeit, unsere Tochtergemeinde, das Bethaus und einander kennenzulernen heuer sehr herausfordernd und Corona viele Erlebnisse und Eindrücke verhinderte, hoffen wir dennoch, dass unserer Kirchengemeinde für sie ein Ort ist, wo sich unsere Konfirmanden immer willkommen fühlen.

Ein Ort an dem sie gesehen und empfangen werden, egal was sie in ihrem Leben sind oder leisten.



(v.l.n.r.) Sandro Maier, Constantin Auinger, Samuel Auer und Lena Stockenbojer

Man muss nicht die ganze Bibel lesen und verstehen, aber der Konfirmationsspruch kann ein Anker für das ganze Leben sein.

„Alles ist möglich dem der da glaubt“ (Markus 9,23)

Burgi Eder
Christina Fischer

> Bericht des Gemischten Chores Gegendtal

Langsam kehrt unser Leben wieder in die gewohnten Bahnen zurück. Bedingt durch die Covid19-Pandemie musste auch das Chorleben ruhen. Auch unser geplantes Konzert am 9. Mai konnten wir nicht durchführen. Erst jetzt können wir wieder mit dem Proben beginnen. Mit dem gebührenden Abstand, versteht sich. Wir halten uns an die Regeln und freuen uns, wieder gemeinsam singen zu dürfen. Unser nächster Auftritt wird beim Treffner Jahreskirchtag, am 13. September sein, wo wir die Messe gestalten werden. Am 13. Dezember gestalten



wir ein Adventkonzert in der Kirche St. Maximilian in Treffen. Wir möchten Sie recht herzlich einladen an unseren Veranstaltungen teilzunehmen. Wir proben jeden Donnerstag um 19:30 Uhr in der Volksschule in Einöde und würden uns sehr freuen, sangesfreudige Damen und Herren in unsere Chorgemeinschaft aufzunehmen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und bleiben Sie gesund.

Erika Weißflach/Renate Fiebiger

ALU / NIRO / STAHL / GLAS	METALL- & GLASTECHNIK LESJAK Rene Lesjak		FINSTERBACHWEG 11 A-9520 SATTENDORF ☎ 0664/111 95 42 ODER 0 42 48/297 97 EMAIL office@mgt-lesjak.at www.mgt-lesjak.at
AUTOMATISCHE TÜR- & TORANLAGEN			
SCHRANKEN			
GELÄNDER & ZÄUNE			
TREPPEN			
VORDÄCHER & ÜBERDACHUNGEN			
CARPORTS			
NURGLASANLAGEN			
GANZGLASDUSCHSYSTEME			
TERRASSENVERGLASUNGEN			
BRANDSCHUTZPORTALE			
REPARATUREN ALLER ART			
WERKSTÄTTE & BÜRO IM MITTERLINGWEG 7 9520 SATTENDORF			

Steinmetzmeister KLEBER Inh. Peter Kleber • Grabstätten • Urnengräber • Renovierungen • Inschriften	
9710 Mühlboden, Drautalstr. 6 Tel. 04245 / 20 2 56 Mobil +43 676 / 951 29 36 kleber.steinmetzmeister@aon.at	Millstätter Straße 98, 9523 St. Ruprecht Tel. 04242 / 41 6 86 Mobil +43 676 / 958 84 05 kleber.steinmetzmeister@aon.at
www.kleber-steinmetzmeister.at	



> Kneipp aktiv 2020

Nun ist es so weit und wir können zur Normalität zurückkehren. Es war auch für unsere Gruppen eine schwere Zeit, denn es mußte alles gestoppt werden. Gerne würden wir für den Kneipp Aktivclub „Junge Leute“ gewinnen, die mit guten Ideen und voll Energie den Verein mitgestalten. Im Herbst sind wir hoffentlich alle wieder mit Freude und GESUND dabei, bei den Aktivitäten, die wir euch rechtzeitig zusenden werden, mitzumachen. Wir wünschen einen schönen Sommer und freuen uns aufs Wiedersehen. Am 17. Juni 2020 um 18 Uhr fand im Haus „Neuwirtl“ unsere Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes statt. Dazu konnten wir unsere Landesvorsitzende Frau Annemarie Warl begrüßen. Herr Bürgermeister Klaus Glanznig wurde von GR Ing. Josef Pfeifhofer vertreten. Begrüßen konnten wir auch unseren Altbürgermeister Karl Wuggenig, der mit Frau Warl die Neuwahl durchführte. Folgender Wahlvorschlag wurde für die nächsten vier Jahre einstimmig beschlossen:

Vorsitzende: Maria Zernatto
 Stv.: Dipl. Ing. Bernhard Gassler
 Schriftführer: Chr. Unterkreuter
 Stv.: Anna Pinter
 Kassier: Sieglinde Dorn
 Stv.: Burgi Blues
 Kassaprüfer: Brigitte Guttenbrunner
 Stv.: Dorothea Gassler

Herr Vzbgm. Dipl. Ing. Gassler freut sich, in unserem Verein, wo wir doch unseren Mitgliedern viele Aktivitäten bieten, als Stellvertreter von Maria Zernatto mitzugestalten.

Ein Dank geht an die ausscheidenden Kassenprüfer Bgm. Klaus Glanznig und Brigitte Hopfgartner. Jedes Vorstandsmitglied, sowie die Übungsleiter unserer Gruppen bekamen einen Blumengruß als Dankeschön. Als Abschluß gab es noch einen kleinen Umtrunk im Treffnerhof.

Schriftführerin **Chr. Unterkreuter**

> Faschingsgilde Treffen kürt Kanzlerin

Unter dem Motto „Wenn keine Narren auf der Welt wären, was wäre dann die Welt?“ (J.W.v. Goethe) fand unlängst die ordentliche Jahreshauptversammlung der Faschingsgilde Treffen im Gasthof Linder in Afritz statt. Der langjährige Kanzler Johann Brandstätter konnte in dem randvollen Saal u.a. auch Bürgermeister Klaus Glanznig begrüßen, der dem Kanzler für die geleistete vorbildliche Vereinsarbeit herzlich dankte. Die Coronazeit hätte vieles verändert, meinte der Bürgermeister, aber wichtig sei ein gefühlvolles Miteinander oder einfach Zeit gemeinsam zu verbringen. Im ausführlichen Jahresrückblick konnte der Kanzler auf eine große Zahl von Veranstaltungen aber auch die nötigen Vorbereitungen, Besprechungen und Sitzungen verweisen, die für den positiven Verlauf unseres Treffner Faschings einfach nötig sind. Der Vorstand überreichte dem scheidenden Kanzler als kleines Dankeschön einen bunten Geschenkkorb verknüpft mit der Bitte: „Hansi, bleib uns erhalten!“ Eine echte Überraschung war das Ergebnis der schon im Vorfeld (diesmal wegen Corona elektronisch durchgeführten) Wahl des neuen Vorstandes! Nach immerhin



v.l.n.r. Doris Stuhlpfarrer, Johann Brandstätter, Mario Zernatto, Maria Zernatto

30 Jahren „Männerherrschaft“ wurde diesmal mit Prinzessin Doris Stuhlpfarrer XXVII. eine Frau mit ganz großer Mehrheit zur Kanzlerin gewählt!



Doris Stuhlpfarrer, engagierte evangelische Religionslehrerin, wohnt mit ihrer Familie in Anenheim und berichtete in ihrer Antrittsrede, dass sich ihre ganze Familie mit viel Freude im Fasching engagiert und sie dennoch

die neue Aufgabe mit viel Respekt übernimmt. Weiters bat die frischgebackene Kanzlerin, dass jeder, der gute Ideen hat, herzlich eingeladen ist, beim Treffner Fasching mitzuarbeiten.

Der neu gewählte Vorstand der Treffner Faschingsgilde besteht somit aus:

Kanzlerin: Doris Stuhlpfarrer, BEB
 Vizekanzler: DI Mario Zernatto
 Schriftführerin: Heidi Reiner
 Kassierin: Dr. Barbara Hardt-Stremayr

Viel Glück und ein kräftiges Tra – la – la!
Werner Hardt-Stremayr

> Fronleichnam 2020 in Sattendorf



Foto: Martina Trampitsch

Am Sonntag, dem 14. Juni um 10.00 Uhr feierten wir im kleinen aber feinen Rahmen Fronleichnam. Unser Kircherl war im Inneren feierlich geschmückt mit Rosen und Pfingstrosen, im Außenbereich mit den obligatorischen Birken – gespendet von Herrn Reinhold Eichern.

Den Blumenschmuck für die Monstranz stiftete wie immer Frau Rosemarie Gaggl.

Bestens koordiniert wurde das alles von Frau Sigrid Karl, unserer „Messnerin“. Pfarrer Gabor Köbli und Frau Renate Kaiser gestalteten einen wunderbaren Fronleichnamsgottesdienst.

Das letzte Evangelium und der Flurseggen wurden am Altar vor der Kirche abgehalten, stimmungsvoll schlossen wir mit „Großer Gott wir loben dich“ und dem Kärntner Heimatlied den Gottesdienst ab.

So harmonisch und schön unser „Corona“-Fronleichnamsfest war – so sehr hoffen wir, dass im Jahr 2021 wieder unsere traditionelle Fronleichnamsprozession mit Kelag-Kapelle, Finanzchor, Feuerwehr und abschließendem Frühschoppen im Hotel Sonnenhügel stattfinden kann.

Für die Pfarre Sattendorf
Dorelies Rapotz-Mölzer



ALGE Villach - Slow Food für Körper, Geist und Seele

Genieße die Geschmacksvielfalt der Natur in Kärntens 1. veganen Rohkost-Café. Das Café Alge Villach bietet süße und pikante Roh-Köstlichkeiten. Die hochwertigen BIOZutaten und die liebevolle Verarbeitung schmeckt man bei jedem Bissen. Sämtliche Zutaten sind BIO, Fair Trade, in höchster Rohkost-Qualität und werden mit maximal 42 Grad verarbeitet (dadurch bleiben die wertvollen Inhaltsstoffe der verwendeten LEBENSmittel erhalten). Selbstverständlich wird auf Industriezucker, Weißmehl, Geschmacksverstärker, Zusatzstoffe, Konservierungsstoffe und anderes mehr verzichtet. Allergiker dürfen sich freuen: **Alles ist sowohl gluten- als auch laktosefrei.**



Die „Mülch“-Drinks sind aus selbstgemachter Mandel- oder Kokos-„Mülch“. Vitale Frühstücks-Varianten; Stets frisch zubereitet und wunderschön angerichtet sind die Rohkost-Brote sowie die saisonalen Mus- und Bowl-Gerichte. Ein Genuss für alle Sinne.

Es besteht auch die Möglichkeit unverpackte LEBENSmittel in bio Rohkost Qualität einzukaufen. Z.B. aktivierte Nüsse, sonnengetrocknete Aprikosen, gekeimte Braunhirse,...

Café Alge
Lederergasse 4, 9500 Villach
www.alge.de/villach

> Neues Tanklöschfahrzeug für die FF-Treffen



Am 30. Juni 2020 wurde der neue Tankwagen TLFA 4000 vom Kärntner Landesfeuerwehrverband der FF-Treffen übergeben.

Mit großer Beteiligung der Bevölkerung und im Beisein von Bürgermeister Klaus Glanznig, BFK Libert Pekoll und AFK Wolfgang Maier wurde das neue Auto beim Rüsthaus begrüßt.

Die Kosten für den neuen Tankwagen betragen ca. € 350.000.- wovon die MG-Treffen einen Anteil von ca. € 180.000.- zu tragen hat. Laut Bgm. Klaus Glanznig hat die Marktgemeinde Treffen in den letzten Jahren ca. € 1.000.000.- in die Ausrüstung der 3 Gemeindefeuerwehren investiert. Als weitere Investition ist die Anschaffung eines neuen TLFA 2000 und die Anschaffung eines MTF geplant. Dafür vielen Dank an die Marktgemeinde Treffen.

Auf Grund der derzeitigen Krisensituation findet die Segnung unseres neuen Fahrzeuges erst im nächsten Jahr statt. Ich darf mich an dieser Stelle bei der Bevölkerung von Treffen für die Spendenfreudigkeit bei unserer letzten Sammlung bedanken und festhalten, dass wir aus unserer Kameradschaftskasse auch einen namhaften Beitrag zur Finanzierung des neuen TLFA leisten werden.

Für die FF-Treffen – Der KDT HBI Ing. Wolfgang Münzer



> Österreichische Wasserrettung Sattendorf



Wir möchten Ihnen heute das Referat Schwimmen/Rettungsschwimmen vorstellen, das von **Marinschek Markus** geführt wird.

Sein Ziel ist die Ausbildung von Rettungsschwimmern nach den ÖRSA Richtlinien, um ihnen die Grundausbildung im Wasserrettungswesen zu vermitteln. Dies ist die Basis für weitere Ausbildungsmodulare die notwendig sind, um „Einsatzkraft“ zu werden. Neben der Organisation von Rettungsschwimmkursen ist das Referat auch für das Sommer- und Wintertraining der Einsatzkräfte zuständig. Besonderer Wert wird auch der Ausbildung von Schwimm- und Rettungsschwimmlehrern zugewendet. Das Team setzt sich aus 7 Schwimmlehrern und 5 Rettungsschwimmlehrern zusammen, die an der Aus- und Weiterbildung von 30 aktiven Einsatzkräften und 21 Einsatzkräften in Ausbildung beteiligt sind. Verschiedene

planmäßige und behelfsmäßige Rettungsgeräte stehen zur Verfügung (z.B.: Rettungsboje, Gurtretter, Surf Rescue Board, ABC Ausrüstung) mit denen regelmäßig geübt wird, um im Einsatzfall rasch und wirkungsvoll eingreifen zu können. Wir freuen uns auf Anfragen und Anregungen.



Marinschek Markus

Diese richten Sie bitte an:
ÖWR-Sattendorf
9520 Sattendorf, Seeuferstraße 9
Einsatzstellenleiter Weissensteiner Helmut,
Tel: 0676-82051935, mail: sattendorf@oewr-kaernten.at



> Neuer Vorstand – Neues Glück

... schon Ute Nathow meinte: „Zögere niemals Danke zu sagen!“ - und wir vom WSCO zögern nicht!

Lieber Christian Noisternig, unser Dank gilt deinem Einsatz, deiner Hilfsbereitschaft und natürlich deiner vielen Stunden, die du dem WSCO gewidmet hast. Du hast sehr viel für den Club geleistet und dafür wollen wir uns bei dir recht herzlich bedanken.

Der WSCO Vorstand

Im Rahmen der Generalversammlung des Wasserskiclub Ossiachersee stand auch die Neuwahl des Obmanns am Programm. Dabei kam es zu einem Personenwechsel. Herr Christian Noisternig hat nach engagierter und umsichtiger Führung des Vereines die Funktion zurückgelegt.

Auf Vorschlag des Vorstandes ist Frau DI Gerda Steiner einstimmig zur neuen Obfrau des WSCO gewählt worden. Sie ist die erste Frau an der Spitze des Vereines. Ihre Aufgabe besteht unter anderem darin, junge Kärntnerinnen und Kärntnern dem Wasserskisport näher zu bringen und diese gemeinsam mit ihrem Trainerteam auf nationale und internationale Wettbewerbe vorzubereiten.



v.l.n.r. Christian Noisternig, Obfrau DI Gerda Steiner, Bgm. Klaus Glanznig

> Gegendtaler Rad und Lauf Bergtrophy war ein voller Erfolg!



Sehr erfolgreich verlief die erstmals von 18.06. – 02.07. durchgeführte „HELVETIA Gegendtaler Rad und Lauf Bergtrophy 2020“!

Ergebnisse 2020:

Verditz - Rennrad/MTB:

1. Christof Hochenwarter - ARBÖ ASKÖ Raiff. Feld/See 21:06
2. Kurt Cottogni - ARBÖ ASKÖ Raiff. Feld am See
3. Simone Kumhofer - Omnibiotic Powerteam

Tauchenberg - Rennrad/MTB:

1. Christof Hochenwarter - ARBÖ ASKÖ Raiff. Feld/See 21:12
2. Kurt Cottogni - ARBÖ ASKÖ Raiff. Feld/See
3. Gebhard Pertl - ARBÖ ASKÖ Raiff. Feld/See

Alle Ergebnisse:

<https://my.raceresult.com/141518/results?lang=de>



Dabei wurde in Afritz am See an zwei Bergen (Verditz und Tauchenberg) für zwei Wochen eine permanente Chipzeitnehmung eingerichtet!

Die Anmeldung erfolgte online, die Startnummer wurde zugeschickt, jeder Teilnehmer konnte selbst seinen Start wählen und nach Ende der Veranstaltung wurde der Chip in einem Postkasten retourniert! Zusätzlich wurde, ebenfalls kontaktlos, nach Ende der Veranstaltung eine Verlosung unter allen Teilnehmern durchgeführt! 100 Sportler nahmen dieses Angebot vom Radclub Feld am See und vom SC Mirnock an und waren sehr zufrieden! Deshalb soll es 2021 natürlich eine weitere Auflage dieser Veranstaltung geben!

Freundl **Internorm**

ARTA
Qualität in jeder Beziehung

Tel. 04242 / 4 55 54
www.freundl.at

MALER • FASSADE • FENSTER • BODEN • WINTERGÄRTEN

> Elterntreffen am 1. Juli 2020

Nach einer längeren, corona-bedingten Pause fand am 1. Juli 2020 über Einladung des Bürgermeisters im Restaurant „Zum Treffner“ das heurige

1. Elterntreffen statt. Erfreulicherweise nahmen sieben Familien mit ihren Neugeborenen daran teil. Der Bürgermeister konnte die Mütter und Väter diesmal mit einem ganz besonderen und sehr sinnvollen Geschenk überraschen. Da gerade bei Neugeborenen sehr viele Windeln anfallen, erhalten die Eltern seit heuer im Zuge der offiziellen Gratulation einen Gutschein über 20 Restmüllsäcke im Wert von insgesamt

€ 66,20. Dieser Gutschein ist im Bürgerbüro (Meldeamt im Erdgeschoß) binnen einem Jahr ab Ausstellung einzulösen. Sollten die Eltern keine Zeit finden, der ersten oder auch zweiten Einladung zum Elterntreffen, die grundsätzlich immer vierteljährlich stattfinden, zu folgen, können die Restmüllsäcke auch direkt beim Bürgerbüro abgeholt werden. Die Restmüllsäcke können in der Folge neben der Restmülltonne zur Abholung deponiert werden.

Treffen ist seit der Ausstellung des Grundzertifikates im Jahr 2016 „familienfreundliche Gemeinde“ und ist diese „Windelaktion“ eine weitere Initiative, um Treffen noch „familienfreundlicher“ zu machen.

Neben den Gutscheinen für die Restmüllsäcke (Windelsäcke) überreichte der Bürgermeister den Eltern als



v.l.: Familie Schmidl-Rasputnig mit Baby Adrian und Sohn Lorenz, Bgm. Klaus Glanznig, Frau Wunder mit Valentina, Frau Druml mit Mia Julie, Dagmar Eva Auer, Frau Maier mit Tochter Marie-Sophie und Baby Antonia Sophia, Familie Fischer-Pistrich mit Ella Luise, Frau Mag. Aleksandra Schliwa, Familie Schachner mit Baby Antonia und Tochter Johanna.

Willkommensgeschenk je einen DM-Wertgutschein und als Erinnerung eine „Kuscheldecke“ mit Treffner Gemeindelogo.

„Sind die Kinder klein, müssen wir ihnen helfen, Wurzeln zu fassen. Sind sie aber groß, müssen wir ihnen Flügel schenken.“ (Indisches Sprichwort)

In diesem Sinne freuen wir uns schon sehr auf die nächste Zusammenkunft und hoffen, dass die Eltern der persönlichen Einladung des Bürgermeisters wieder zahlreich folgen!

Dagmar Eva Auer

**Wir modernisieren
Ihre Küche**
mit neuen Fronten nach Maß!

- ✓ Preiswerte Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwändiges Herausreißen
- ✓ Modelle: Klassisch, Landhaus, Design
- ✓ Dekorvielfalt: Holzdessins, Oberflächen
- ✓ Nachhaltige, umweltgerechte Lösung

PORTAS-Fachbetrieb
Thomas Münzer - Tischlermeister
Gerlitzenstr. 54 - 56 • 9521 Treffner
☎ 0 42 48/27 93

Besuchen Sie unsere Ausstellung • www.muenzer.portas.at



PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1



Glas Krappinger
Inh. Helmut Reiner

Express-Glas-Reparaturen:

Glasüberdachungen, Terrassen, Balkone, Fenster, Türen, Bilderrahmen, Spiegel, Aquarien und Terrarien.



Weil Glasbruch kein Beinbruch ist!

Italienerstraße 6, 9500 Villach, Tel. 0650/9933833
E-Mail: office@krappinger-glas.at

> Amtliches/Kirchliches

Geburtstage

03. Juni bis 02. Juli 2020

Bürgermeister Klaus Glanznig gratuliert zu diesem Ehrentag!



80 Jahre Horejsi Hedda, Einöde
Großmann Günther, Annenheim
Dabringer Heinz, Stöcklweingarten

85 Jahre Siegl Johann, Einöde

90 Jahre Freundl Charlotte, Treffen
Vogel Charlotte, Sattendorf

96 Jahre Kramer Gertraud, Sattendorf

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstagsjubiläums wünschen, ersuchen wir um entsprechende Verständigung!

Geburt

Der Bürgermeister gratuliert den frisch gebackenen Eltern zum freudigen Ereignis!



Valentina mit ihrem stolzen großen Bruder Simon

Valentina,
Tochter von Sabrina und Marco Wunder, Görttschach



Laura,
Tochter von Lisa Fischer und Alexander Franz, Treffen



Valentina Johanna Maria,
Tochter von Corina Bsteh und Johann Reischl, Verditz



Leon Christopher,
Sohn von Nathalie Prenner und Stefan Schellander, Töbring

Gerne veröffentlichen wir ein Foto Ihres neugeborenen Kindes.
Fotos senden Sie bitte an: treffen@ktn.gde.at

Gleichzeitig müssten Sie aufgrund der Datenschutzrichtlinien schriftlich bestätigen, dass Sie mit der Veröffentlichung (Namen der Eltern, des Kindes, Wohnort) einverstanden sind.

LANGER MEDIEN PARTNER



IHRE ZUFRIEDENHEIT

IHR VERTRAUEN

UND IHR ERFOLG...

... sind mir wichtig! Daher stehe ich Ihnen gerne zur Seite bei der **Organisation, Gestaltung und Einschaltung Ihrer Werbung im Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Weißenstein.**

Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch!

Otilie Langer

Otilie Langer, Ihre Medienpartnerin

Langer Medien Partnerin | A. Oberdorfstraße 4 | 9721 Kellerberg
T. 0664 92 00 659 | M. office@ottilielanger.at

Hochzeiten



Bürgermeister Klaus Glanznig gratuliert den Brautpaaren und wünscht viel Glück für die gemeinsame Zukunft.



Freitag, 29. Mai 2020
Dipl.-Ing. Martin Hinteregger,
B.Sc. und Dipl.-Ing. Nicole
Weratschnig, B.Sc.,
Klagenfurt am Wörthersee



Samstag, 06. Juni 2020
Markus Pernull und Marion
Hoppenstock,
Treffen am Ossiacher See



Samstag, 20. Juni 2020
Alexander Dulle und Vanessa
Maier,
Villach

> Wir gratulieren ...



...Frau **Barbara Berglitsch** wurde in seiner Amtszeit in das Gemeindesekretariat berufen. So ließ es sich der ehemalige Amtsleiter Reinhard Glantschnig auch nicht nehmen, sie an ihrem letzten Arbeitstag im Amt zu besuchen und ihr ganz herzlich zum wohlverdienten Ruhestand zu gratulieren.



Husqvarna®
READY WHEN YOU ARE
Gartengeräte

Alles für den Garten!

Kommen und besuchen Sie unseren Schauraum!

LANDTECHNIK
Villach GmbH
9500 Villach-West, Badstubenweg 63, 04242/58861
www.landtechnik.co.at

Pensionsantritt Karin Lexer

Nach knapp 40 Jahren als Trafikantin in Treffner, gehe ich mit 01.07.2020 in Pension und übergebe mein Geschäft an meinen Sohn Markus. Ich sag euch allen **DANKE** für die herzliche Aufnahme in eurer Gemeinde.

14 Jahre davon habe ich auch privat mit meiner Familie hier gelebt, bevor wir wieder in mein Elternhaus nach Wernberg gezogen sind. Treffner ist und wird aber immer meine zweite Heimat bleiben. **Danke für eure Kundentreue und**

das menschliche Miteinander.

Jetzt ist Zeit für Neues, mein Sohn Markus ist in den Startlöchern, er übersiedelt mit der Trafik bald ins neue Spar - Gebäude. **Eure Karin Lexer**



v.l.n.r.: Markus Lexer, Karin Lexer, Bgm. Klaus Glanznig

Führungswechsel in der Trafik Lexer

Am letzten, offiziellen Arbeitstag von Frau Karin Lexer stattete Bürgermeister Klaus Glanznig der Trafik & Postshop einen Besuch ab. Er dankte der Chefin für ihr langjähriges Wirken und die hervorragende Zusammenarbeit. Ihrem Sohn Markus wünschte er für die verantwortungsvolle Tätigkeit alles erdenklich Gute.

Zum Gedenken

Anlässlich des 40. Todestages von **Altbürgermeister Rudolf Koller** besuchte Bürgermeister Klaus Glanznig sein Grab am evangelischen Friedhof in St. Ruprecht. Herr Rudolf Koller übte die Funktion des Bürgermeisters von 1954 bis zu seinem bedauerlichen allzu frühen Ableben am 15. Juli 1980 aus.



Die Marktgemeinde Treffner a. O. gedenkt dem sehr beliebten Langzeitbürgermeister.



GLASEREI

Brigitte Franc-Niederdorfer

Spiegel - Glas - Bau- u. Kunstglaserei
Bildereinrahmung - Schleiferei
Sandstrahl- u. Glasschmelzarbeiten

9523 Landskron, Ossjacherstrasse 30
Tel.: 04242/41758 - Fax 04242/44504
glaserei.niederdorfer@aon.at
www.glaserei.cc


bank
99

Wir würden uns freuen, Sie im neuen Geschäftslokal begrüßen zu dürfen!

Ihr Postpartner 9521

Markus Lexer mit Team
Sparstraße 1, 9521 Treffner

Öffnungszeiten:
MO bis FR 9:00 bis 12:00 und 14:00 bis 17:00 Uhr
SA 9:00 bis 12:00 Uhr



Abfallentsorgung leicht gemacht

- Entsorgung aller Arten von Abfällen
- Mulden-/Container- und Baustellenservice
- Problemstoffsammlung

FCC Austria Abfall Service AG
Niederlassung Seeboden

Tel.: 04762/41 53
Mail: klag@fcc-group.at



BellaVista

RESIDENZEN

Den See im Blick.



Der Projektname bringt es auf den Punkt: Bella Vista - die schöne Aussicht.

Im eigenen Garten entspannen, ein gutes Buch lesen oder einfach die Seele baumeln lassen. Vielleicht Küchenkräuter ziehen, ein Abendessen auf der Terrasse; den Sonnenuntergang mit einem Glas Wein am Balkon genießen. Und das alles mit „Bella Vista“ - einer unvergleichlichen Aussicht auf den Ossiacher See und die umliegende Bergwelt. Das klingt doch verlockend.

www.trecolore-real.at/bella-vista

Ein Projekt der Trecolore Gruppe
Energieausweis: HWB 30 fGEE 0,64

Informationen und Verkauf:
IMMOBILIEN NAGELER
Villach, Hausergasse 9
Telefon: +43 4242 45 304
www.nageler.biz



premium
* * * * *